

PROGRAMM



WIENER KAFFEESIEDER BALL

KAFFEE ERLESEN
GESCHICHTEN AUS DEM
KAFFEEHAUS

65. WIENER KAFFEESIEDERBALL

HOFBURG VIENNA

FREITAG

2. FEBRUAR 2024

WWW.KAFFEESIEDERBALL.AT



Der Klub der Wiener Kaffeehausbesitzer wurde 1955 ins Leben gerufen und fungiert seither als überparteiliche Interessenvertretung seiner Mitglieder. Zentrales Anliegen des Klubs ist der Erhalt, die Förderung und Weiterentwicklung der Wiener Kaffeehauskultur, welche seit 2011 als immaterielles Kulturerbe von der UNESCO anerkannt wurde. Er steht für die Präsentation und Förderung von Kunst und Kultur in all ihren Ausprägungen, sei es bildende Kunst, Literatur oder darstellende Kunst und Musik in den Wiener Kaffeehäusern.

Im Klub der Wiener Kaffeessieder arbeiten die Kaffeessiederinnen und Kaffeessieder gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern und Förderinnen und Förderern kontinuierlich an der qualitativen Weiterentwicklung der unterschiedlichen Angebote im Wiener Kaffeehaus. Das und der Blick nach vorne macht eine Tradition lebendig und zukunftsgerichtet.

Der Klub fungiert jährlich als Gastgeber des renommierten Wiener Kaffeessiederballs in der Hofburg Vienna.

KR Berndt Querfeld, Klubobmann

Nähere Informationen sowie eine Liste aller Klub-Kaffeehäuser finden Sie unter www.kaffeessieder.at



DANK

Der Klub der Wiener Kaffeesieder
bedankt sich bei allen Partnern und Sponsoren.

Ein außergewöhnliches Fest
hat außergewöhnliche Partner.



WIR WÜNSCHEN EINE
GENUSSVOLLE
BALLNACHT!

Besuchen Sie uns in der
Julius Meinl Lounge
im Gartensaal!

juliusmeinl.at

  [juliusmeinlaustria](https://www.instagram.com/juliusmeinlaustria)

SIE LIEBEN ÖSTERREICH? WIR AUCH!



Anna Karnitscher und Wolfgang Binder

KAFFEE ERLESEN GESCHICHTEN AUS DEM KAFFEEHAUS

Liebe Gäste des Wiener Kaffeesiederballs,

„Kaffee erlesen – Geschichten aus dem Kaffeehaus“, unter diesem Motto feiern wir heute Wiener Kaffeehauskultur.

Wie das Ballmotto schon erzählt, dreht sich beim 65. Wiener Kaffeesiederball alles um das Thema Geschichten aus dem Kaffeehaus. Es geht um die Wiener Kaffeehausliteratur, aber auch um die Geschichten und Begegnungen, die sich im Wiener Kaffeehaus ereignen. Seine besondere Funktion als literarische Werkstätte erfuhr das Wiener Kaffeehaus in der Zeit des Fin de siècle. Diese alte Tradition hat bis heute Bestand und Relevanz – Kunstwerke und Geschichten entstehen hier durch Beobachtung in dieser einzigartigen Atmosphäre, in diesem besonderen Mikrokosmos.

Das Kaffeehaus ist heute immer noch ein wichtiger Ort des gesellschaftlichen Diskurses, künstlerischen Wirkens und des Genusses. Ob es die künstlerische Gesamtkonzeption des Balls ist, das Programm – von der Eröffnung bis zum „Brüderlein fein...“ – oder die dekorative Ausgestaltung. Am Kaffeesiederball erleben Sie Wiener Kaffeehauskultur in Reinkultur. Hier erfinden wir unsere Profession der Gastgeberschaft immer wieder neu, um mit großer Leidenschaft unseren Gästen ein Fest zu bereiten. Freuen wir uns gemeinsam auf eine unvergessliche Ballnacht, im größten Kaffeehaus der Welt, im Zeichen des Kaffees!

Als Charity-Projekt unterstützen wir 2024 ein wichtiges Angebot der Caritas Wien: den Canisbus. Der Suppenbus ist seit mehr als 32 Jahren täglich unterwegs um Obdachlose und armutsgefährdete Menschen mit einer warmen Mahlzeit zu versorgen. Wir sind tief beeindruckt von dem unglaublichen Einsatz der freiwilligen Helfer: Bitte unterstützen Sie dieses besondere Anliegen! Herzlichen Dank!

Mag. Anna Karnitscher und KommR Wolfgang Binder, Ballleitung

Daher veredeln wir seit 1842
nur beste österreichische Weine
zu prickelnden Spezialitäten.


Schlumberger
SEIT 1842

UNVERKENNBAR
AUSTRIAN SPARKLING



EHRENSCHUTZ



DR. ALEXANDER VAN DER BELLEN
Bundespräsident

EHRENPRÄSIDIUM



DR. MICHAEL LUDWIG
Bürgermeister und Landeshauptmann der Stadt Wien

MAG. SUSANNE KRAUS-WINKLER, MRICS
Staatssekretärin für Tourismus
im Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

KOMMR PETER HANKE
Amtsführender Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft,
Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke

DR. HARALD MAHRER
Präsident der Wirtschaftskammer Österreich

DI WALTER RUCK
Präsident der Wirtschaftskammer Wien

BALLKOMITEE



BALLEITUNG

Mag.a Anna Karnitscher • Café Weidinger
KommR Wolfgang Binder • Café Frauenhuber

KLUBOBMANN

KommR Bernd Querfeldt • Café Landtmann

EHRENBALLOBMANN

KommR Franz Grundwalt

JUNGDAMEN- UND HERRENKOMITEE

Christina Hummel • Café Hummel

EMPFANG DER EHRENGÄSTE

Hans Diglas jun.
• Café Diglas im Schottenstift
Christina Hummel
• Café Hummel
Nicole Hostnik
• Café Bräunerhof
KommR Anita Querfeld
• Café Landtmann
KommR Berndt & Irmgard Querfeld
• Querfeld's Wiener Kaffeehaus GmbH
Prof. Dr. Hinnó Boettger & KommR Alice Schlossko-Boettger
• Café Strozzi
KommR Mag. Dr. Kurt & Bernadette Tiroch
• Café Ministerium
Dr. Ulrich & Dagmar & Mag. Georg Traxlmayr
• Café Traxlmayr, Linz

ERÖFFNUNGSKOMITEE

Nicole Hostnik • Café Bräunerhof
Christina Hummel • Café Hummel
KommR Christl Sedlar • Café Prückel

EINLASS

Ronald Bocan • Bocan's Café
Mag. Georg Traxlmayr • Café Traxlmayr, Linz
Mag. Rudi Konar • Strandbar Herrmann

DAMENSPENDE

KommR Berndt & Irmgard Querfeld
• Querfeld's Wiener Kaffeehaus GmbH
Sabine Jäger, MSc • Design Atelier GmbH
Bandgesellschaft • Österreichisches Hilfswerk
Nina Roiss • traberg communications

ABENDKASSA UND EHRENKASSA

Mag.a Ruth Körper • BBIT GmbH
Mag.a Claudia Grill • BBIT GmbH
Corinna Fatty • Ballassistenz
KommR Alice Schlossko-Boettger • Café Strozzi

TOMBOLA

KR Wolfgang Binder • Café Frauenhuber
Sabine Jäger, MSc • Design Atelier GmbH
Jenny Miess • Presse Logistik
Nina Roiss • traberg communications

TORTENSCHAU & LOSVERKAUF

Markus Frömmel • Froemmel's Café Conditorei Catering
Alexandra Hofman • Café Landtmann
KommR Berndt & Irmgard Querfeld
• Querfeld's Wiener Kaffeehaus GmbH

FEIERE DEINE
SINNE!



RÖMERQUELLE®

BELEBT DIE SINNE

WEINGUT HAGN
MAILBERG

Hagn



Wein, Kulinarik & Ambiente

Bei einem Besuch im Weingut Hagn stehen alle Zutaten für einen unvergesslichen Abend für Sie bereit! Modernste Architektur, stylisches Ambiente, kulinarische Köstlichkeiten gepaart mit den besten Wein-Jahrgängen. Entdecken Sie den Weg der Trauben und erleben Sie Wein – mit allen Sinnen.



WEINGUT HAGN

A-2024 MAILBERG 154 | WWW.HAGN-WEINGUT.AT







Berndt Querfeld

DER KLUB DER WIENER KAFFEESIEDER

Liebe Freundinnen und Freunde der Wiener Kaffeehauskultur,

Der Klub der Wiener Kaffeesieder steht für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Wiener Kaffeehauskultur. Er steht für die Präsentation und Förderung von Kunst und Kultur in all ihren Ausprägungen, sei es bildende Kunst, Literatur oder darstellende Kunst und Musik in den Wiener Kaffeehäusern. Das ist was uns Kaffeesiederinnen und Kaffeesieder ausmacht: wir sorgen nicht nur für das leibliche Wohl unserer Gäste sondern auch für das Sinnliche. Die Wiener Kaffeehauskultur ist eine Kultur, die mit allen Sinnen erfahrbar ist und die alle Sinne anspricht. Die Wiener Kaffeehauskultur ist mehr als die vielfältige Zubereitung, ja das Zelebrieren von Kaffee, sie ist mehr als die wunderbar schmackhaften Wiener Mehlspeisen, sie ist mehr als der in feinstem Schönbrunnerdeutsch grantelnde Ober und das oftmals historische Ambiente der Wiener Kaffeehäuser. Diese spezielle Kultur findet sich im Wiener Kaffeehaus als dem gesellschaftlichen Mikrokosmos Österreichs und der Kaffeehauskultur als idealer Form des Umgangs mit sich und dem Gegenüber. Allein die Verschmelzung der zwei Wörter Kaffeehaus und Kultur in Verbindung mit Wien als Ort, ist zu einem weltweit anerkannten Synonym für ein bewundertes Lebensgefühl in unseren Betrieben geworden und die einzige Form der Kultur, die in untrennbarer Verbindung zu einem Gastronomiebetrieb steht. Darum beneidet uns die Welt und sie ist sicher ein entscheidender Aspekt, der die Welt magisch nach Wien zieht. Der Klub der Wiener Kaffeesieder arbeitet mit seinen Partnern und Förderern kontinuierlich an der qualitativen Weiterentwicklung der unterschiedlichen Angebote im Wiener Kaffeehaus. Das und der Blick nach vorne macht eine Tradition lebendig und zukunftsgerichtet.

In diesem Sinne wünsche ich uns
einen wunderbaren anregenden Abend!

KR Berndt Querfeld, Klubobmann

GOLDENE KÄNNCHEN PREISTRÄGER

des Klubs der Wiener Kaffeehausbesitzer



Desirée Treichl-Stürgkh
Dr. Andreas Mailath-Pokorny
Andrew Demmer
KommR Reginalt Walter Dreier
KommR Heinz Fischelmaier
Dir. Norbert Kettner
Honorarvizekonsulin Birgit Sarata
KommR Prok. Werner Unger
Susanne Widl
Dr. Eva Glawischnig-Piesczek
Dr. Markus Liebl
KS Dagmar Schellenberger
KommR Josef Zeiner
Ulrike Beimbold
Dr. Erhard Busek
Thomas Meinel
Sr. KommR Anita Querfeld
Architekt Gregor Eichinger
KommR Dkfm. Elisabeth Gürtler
Bürgermeister a.D. Dr. Michael Häupl
Prof. Christian Kolonovits
KommR Manfred Staub
Abg.z.NR KommR Brigitte Jank
KommR Christian Pöttler
KommR Christl Sedlar
Dagmar Koller
BM Rudolf Hundstorfer
ÖkR KommR Dkfm. Hans Staud
Ronald Bocan
KommR Ewald Laister
Martino Zanetti
Prof. Ernst Hilger
Dompfarrer Toni Faber
Uschi Pöttler-Fellner
Alfred Altenburger
Tini Kainrath
Univ. Prof. Uwe Theimer

EHRENMITGLIEDER

des Klubs der Wiener Kaffeehausbesitzer



Prof. Dkfm. Thomas Schäfer-Elmayer
Dr. Christine Zach
Dr. Hannes Farnleiter
Dr. Werner Fasslabend
Christine Marek
Dir. Robert Meyer
KommR Walter & Irene Straub

DIE MITGLIEDER

des Klubs der Wiener Kaffeehausbesitzer



... bin im leo
Accademia del Caffè
Aida
Albrecht
Amacord
Ambassador
Anzengruber
Bäckerei Schwarz
Bendl
Bocan's Café
Bräunerhof
Bristol Café Lounge
Café im Kunsthistorischen Museum
Cafe Caspar
Central
Chattanooga - Stadtbräu
Café Journal
Caramel
CoffeePirates
Das Johann im Kursalon
Delikatessen-Confiserie Ottendorfer
K. u. K. Hofzuckerbäckerei Demel
Demmers Teehaus
Diglas
Diglas im Schottenstift
Dommayer
Don im Filmmuseum
Drechsler

DIE MITGLIEDER

des Klubs der Wiener Kaffeehausbesitzer



Dreier
Eiles
Eleven Gastro
Engländer
Europa
Falk
Fercher
Fiorino
Franzl
Frauenhuber
Frey
Froemmel's Café
G'schamster Diener
K. u. K. Hofzuckerbäckerei Gerstner
Goldegg
Grabmayr
Grand Café
Groissböck
Harlekin
Hawelka
K. u. K. Hofzuckerbäckerei Heiner
Europe
Heuriger Wolff
Hübler
Hummel
Inkognito
Imperial
Korb
Kolarik
Landtmann
Luftburg
Lusthaus
Maldaner
Mann
Mayer
Meierei - Diglas
Meierei Schönbrunn
Meinl am Graben
Ministerium
Mokador

DIE MITGLIEDER

des Klubs der Wiener Kaffeehausbesitzer



Mozart bei der Oper
Kurkonditorei Oberlaa
Cafe Bar Odeon
Café Konditorei Petra
Prückel
Cafe Raimann
Residenz
Ritter im 6. Bezirk
Sacher Wien
Salettl altes AKH
Schlemmer
Schmid Hansl
Schneider-Gössl
Schönbergers Caffè Bar
Schwarzenberg
Schuster GmbH
Schopenhauer
Sperl
Sperlhof
Stell-Dich-Ein
Cafe Stein
Strandbar Herrmann
Strozzi
Strudleck
Szenecafé Loop
Tiroler Alm
Tirolerhof
Traxlmayr Linz
Volkstheater
Walther
Weidinger
Weimar
Weingartner
Welser
Wienerhof
Zerzer

Bester Genuss liegt in unserer Natur.

truenkel.at



GUT BESSER  **Gösse**
BRAUTRADITION SEIT 1860

Am Ball geht 's um die Wurst!

International mit Gold prämiert und mit dokumentierter, regionaler Rückverfolgung – so schmeckt unser Sacherwürstel – der Klassiker auf jedem Fest!



KAFFEE ERLESEN GESCHICHTEN AUS DEM KAFFEEHAUS

Der Wiener Kaffeesiederball widmet sich jedes Jahr einem anderen Aspekt der Wiener Kaffeehauskultur. Für 2024 sind es die Geschichten aus dem Kaffeehaus, ob als Literatur oder als Erlebnis, als Begegnung, als Beginn, Höhepunkt oder Ende von etwas Besonderem.

Diesen Aspekten spüren wir in der Konzeption und künstlerischen Programmierung und natürlich in der Dekoration des Balles nach. Beginnen wir im Plakat: Der vergoldete Spitzenschuh von Hyo-Jung Kang, einer Ersten Solistin des Wiener Staatsballetts, als Sinnbild für die Schreibfeder eines Literaten oder einer Literatin. Die Tänzerin schreibt mit ihren Schritten Geschichten in Bewegung. Ihr Blaues Kleid transformiert sich in eine Tintenwolke.

Diese leitet direkt über zur Balletteinlage der Eröffnung „Rhapsody in Blue“ von George Gershwin. Die musikalische Form der Rhapsodie enthält kein vorgegebenes Schema, der Komponist ist total frei. Jeder kennt die „Rhapsody in Blue“ sie ist Popmusik, Jazz und klassische Musik in einem. Der Choreograph Lukas Gaudernak nutzt, gemeinsam mit dem Ballettensemble, diese einmalige, faszinierende Musik und vereint Elemente des klassischen Balletts mit denen des modernen Tanzes für seine ausdrucksstarke Choreographie.

Eine der Maxime des Klubs der Wiener Kaffeesieder ist das Entdecken, Präsentieren und Fördern junger Künstler:innen aller Genres. Für den Ball 2024 konnten wir dies auf vielfältige Weise umsetzen: Felix Vratny ist der Fotograf des Plakats, mit dem Gespür für den richtigen Moment, Eva Yurková hat den Julius Meinl Kunstfächer gestaltet, Jasmin White und Daniel Kerber, zwei vielversprechende junge klassischen Sänger:innen und der Kompositionsauftrag an Wiener Blond.

Ein besonderes Augenmerk verdient dieses Jahr auch unsere Dekoration. Eine Vielzahl von Texten aus dem Genre der Kaffeehausliteratur angereichert mit Songtexten von Wiener Blond wurde zu Papierblüten geformt, aus denen echte Blüten hervorragen.

Auf den Tischen sind blaue Vasen positioniert, die an Tintenfässer erinnern.

Christof Cremer, Künstlerischer Leiter



Felix Vratny

KÜNSTLER IM DIENSTE DES KAFFEES DER FOTOGRAPH FELIX VRATNY



Ballplakat 2024 – eine Tinten-Explosion als wahres Kunstwerk!

Der junge österreichische Photograph Felix Vratny hat die Kreativität quasi in die Wiege gelegt bekommen, beide Eltern sind bildende Künstler:innen und haben ihm früh einen Zugang zu verschiedenen künstlerischen Medien ermöglicht. Sein Schwerpunkt liegt auf zeitgenössische Portraits, Fashion und Werbefotografie. Sein experimenteller Zugang bringt immer wieder neue, unerwartete und überraschende Ergebnisse. Sein fachliches Wissen und seine individuelle künstlerische Perspektive bringen einmalige und unerwartete Resultate. Sein künstlerisches Credo ist es, andere Blickwinkel zu finden, um Ungesehenes zu schaffen!

In enger Zusammenarbeit mit Christof Cremer, dem künstlerischen Leiter des Balls, und Lukas Gaudernak, dem langjährigen Choreographen des Wiener Kaffeesiederballs, übersetzte Felix Vratny das Ballmotto „Kaffee erlesen – Geschichten aus dem Kaffeehaus“ in bildliche Sprache. Als Testimonial wurde Hyo-Jung Kang gewonnen, die Erste Solotänzerin des Wiener Staatsballets, die elegant und gleichzeitig keck in Szene gesetzt wurde. Das Zentrum bildet der vergoldete Spitzenschuh, wie eine goldene Schreibfeder. Das blaue Kleid der Tänzerin geht in Tintenwolken und Farbexplosionen über.

Das Ballplakat 2024 ist eines der aufwendigsten in der Serie der Künstlerplakate des Wiener Kaffeesiederballs. Es wurden eine Vielzahl von Spezialeffekten im Bereich der Photographie und Grafik eingesetzt. Die Gesamtkomposition erzeugt eine große Dynamik und sorgt mit seinen Variationen von Tintenblau für Aufsehen – ein wahrer Blickfang.

KURIER

*Torschützenkönigin
und Wirtschaftsprofi.*

© Romar Ferry

 KURIER.at


Burschik's
VERMOUTH

Mixology
MAGAZIN FÜR BARKULTUR
führendes deutsches Barmagazin

SIEGER 2022

falstaff

SIEGER 2023



EUROPAWEITES
ROSÉ VERMOUTH
TASTING 2022



FALSTAFF SPIRITS
TROPHY 2023
KATEGORIE VERMOUTH

Let's celebrate!

www.burschik.com
#burschiksvermouth

KÜNSTLER IM DIENSTE DES KAFFEES JULIUS MEINL KUNSTFÄCHER

Gestaltet von Eva Yurková



Die Julius Meinl Kunstfächer zeigen exemplarisch die Verflechtung von Kunst und Kultur mit der Wiener Kaffeehauskultur.

Maler wie Camille Pissarro oder Edgar Degas bemalten Fächer ebenso wie Oskar Kokoschka, der für Alma Mahler Werfel Fächer bemalt hat. Diese Tradition der Künstlerfächer hat der Wiener Kaffeesiederball seit vielen Jahren aufgegriffen und sie avancierten bereits zu Sammlerobjekten.

Für den Ball gestalten junge österreichische, oder in Österreich arbeitende, Künstler:innen den Fächer. 2024 wurde die österreichische Künstlerin Eva Yurková vom Galeristen Prof. Ernst Hilger gemeinsam mit der Ballleitung Julius Meinl vorgeschlagen.

Eva Yurková (geb. 1996) ist in Tschechien aufgewachsen. Seit 2016 lebt und arbeitet sie in Wien. 2022 hat sie ihr Studium an der Universität für Angewandte Kunst bei Prof. Jan Svenungsson (Grafik und Druckgrafik) abgeschlossen.

Poesie und Eva Yurkovás Affinität zu floralen Motiven scheint allgegenwärtig. In dem eigens für den Kaffeesiederball 2024 entwickelten Motiv verknüpfen sich symbolische Fäden, die die reiche Tradition des Schreibens und die aromatische Welt des Kaffees miteinander verbinden. In ihrem Entwurf mit dem Titel „Lilien“ hat sich die Künstlerin von den tulpenförmigen Mustern inspirieren lassen, die man häufig im Latte Art-Schaum sieht. Diese floralen Kompositionen werden durch blau gefärbte Blütenblätter vervollständigt, die mit der traditionellen blauen Tinte eingefärbt sind und somit ein Verweis auf die Ballfarbe 2024 bilden. Die artifiziellen Blüten sind mit Staubgefäßen geschmückt, die von Kaffeebohnen gekrönt sind. Das deutet auf eine enge Verbindung zwischen Kaffee und kreativer Inspiration hin. Das Herstellungsverfahren für diesen künstlerischen Entwurf kombiniert das Thema der Papiercollage mit Hochreliefdrucktechniken. Dabei wird das handgefärbte Japanpapier mit den subtilen Schattierungen der blauen Tinte-Kompositionen collagiert.

Weitere Informationen auf
www.hilger.at



Hergestellt in Österreich

Mirabell

ECHTE SALZBURGER
MOZARTKUGELN



**Austrian
Specialty**

GEBRÜDER
THONET
VIENNA



WWW.GEBRUEDERTHONETVIENNA.COM



PROGRAMM



KAFFEE ERLESEN
GESCHICHTEN AUS DEM KAFFEEHAUS

19.30 UHR
SAALERÖFFNUNG
Entrée Heldenplatz

PRELUDE

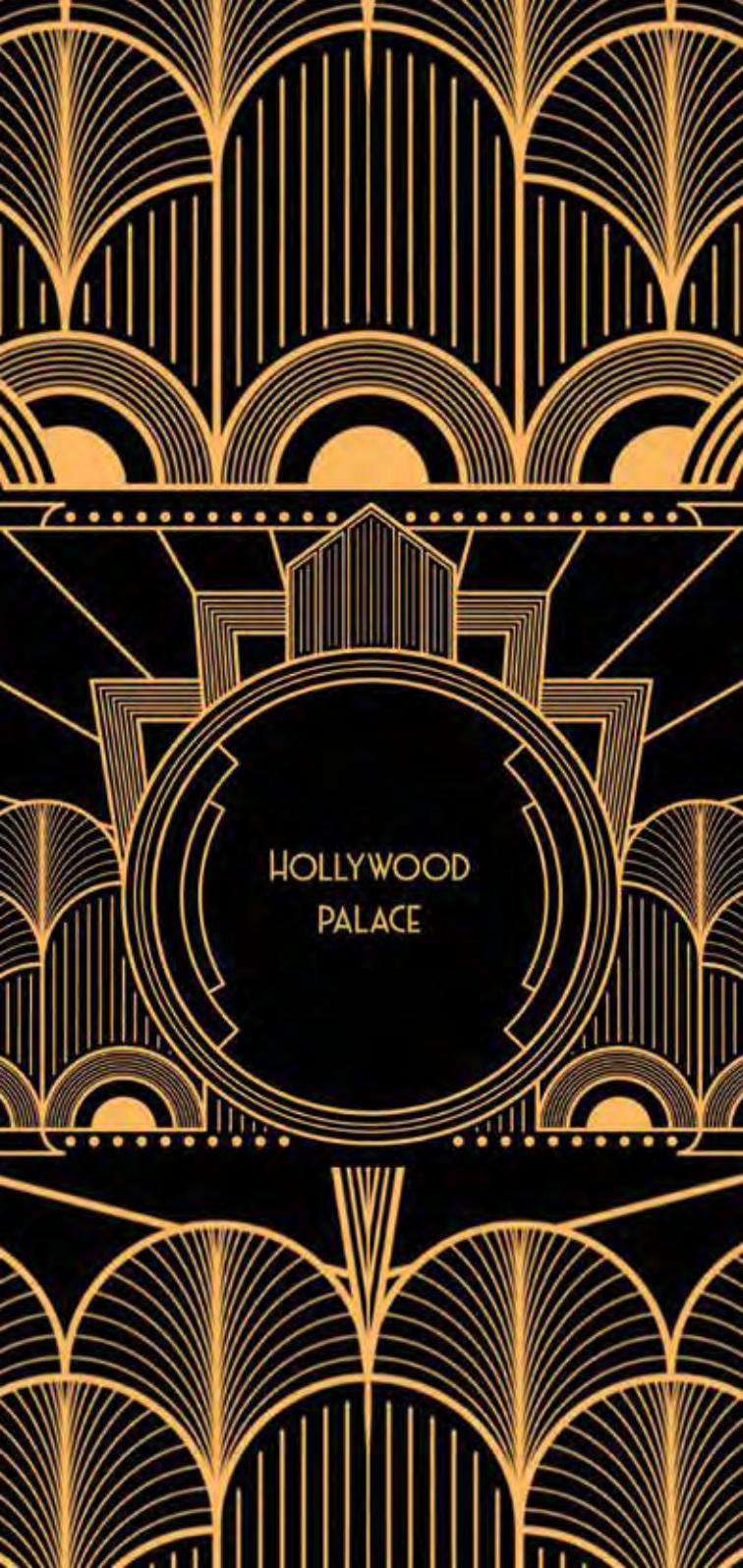
20.00 UHR

ORIGINAL WIENER SALON ENSEMBLE
FORUM KAFFEEHAUS

STRICTLY BALLROOM
HOLLYWOOD PALACE
METTERNICHSAAL

20.30 UHR

ERSTE EINLAGE
WIENER BLOND
MIT ORIGINAL WIENER SALON ENSEMBLE
FORUM KAFFEEHAUS

The background of the page is a dark blue Art Deco pattern. It features repeating motifs of stylized palm trees and fan-like shapes in a golden-yellow color. In the center, there is a large circular emblem with the words "HOLLYWOOD PALACE" written inside in a bold, sans-serif font.

HOLLYWOOD PALACE METTERNICHSAAL



Nach dem sensationellen Erfolg der Hommage an den berühmten Musical-Komponisten Cole Porter, beim Ball 2023, haben sich die Wiener Kaffeesiederinnen und Kaffeesieder entschlossen, diesem Musik-Genre einen ganzen Saal zu widmen.

Als Strictly Ballroom werden ohne Unterbrechung und bereits ab Saalöffnung bis zum Ballende unter dem Motto Hollywood-Palace amerikanische Hits, Musik und Songs der Musicals und Filme aus der Zeit der 20er bis zu den 60er Jahren mit Livegesang präsentiert.

Darüber hinaus werden zwei hochkarätige Einlagen von der texanischen Sopranistin Rebecca Nelsen und der österreichischen Sopranistin Julia Koci, beide Ensemblemitglieder der Wiener Volksoper, unter der musikalischen Leitung von Béla Fischer gestaltet.

Exklusiv für den Wiener Kaffeesiederball wurden von dem bekannten und gefragten Pianisten, Komponisten, musikalischen Leiter und Arrangeur Béla Fischer Werke aus dem Great American Songbook speziell für Bigband und Streicher arrangiert.

Es entsteht der Klang der amerikanischen Ballrooms. Tauchen Sie mit uns ein in die glamouröse Welt der Musik der großen amerikanischen Komponisten wie Cole Porter, Georg Gershwin, Irving Berlin, Duke Ellington, Jerome Kern, Henry Mancini, Rodgers and Hart, Frank Loesser uva. Wussten Sie, dass es auch amerikanische Walzer gibt? z. B. „Wunderbar“ aus dem Musical „Kiss me Kate“ von Cole Porter.

Bei einem klassischen Wiener Ball begleitet das „Brüderlein fein“ die letzten Gäste aus dem Ballsaal, im American Ballroom ist es der Walzer „It's Time To Say Goodnight“ von Henry Hall. Natürlich spielen wir im Hollywood Palace diesen Walzer zum Abschied. Dieser Saal ist das „must go“ für alle Tanzbegeisterten.

Es wäre nicht der Wiener Kaffeesiederball, würde der Saal nicht auch in seiner Ausgestaltung Maßstäbe setzen. Die Bühne des Hollywood Palace wird mit extra konzipierten Videoanimationen im Stil von Art déco Ornamenten bespielt.

Glamouröse Musik, glamouröse Diven,
glamouröse Ausstattung – eine glamouröse Ballnacht.



Béla Fischer

STARS DES HOLLYWOOD PALACE

Béla Fischer

Seit fast 40 Jahren ist Béla Fischer in den unterschiedlichsten musikalischen Sparten ein gefragter Musiker – ob als Pianist, Komponist, Musikalischer Leiter und Arrangeur für Shows, Revuen, Ballette, Opern, Operetten oder Musicals. Er wurde in Bratislava geboren und studierte Geige und Komposition bei Dezider Kardoš am Konservatorium und der Musikakademie seiner Heimatstadt.

1974 gründete er das A. Moyses Streichquartett und war u.a. Konzertmeister und Dirigent des Folklorensembles Lúčnica. Sein kompositorisches Schaffen umfasst Musicals, Instrumentalwerke und ein Requiem, das 2009 in Wien und 2011 in Budapest aufgeführt wurde. Weitere Arbeiten entstanden für das Lehár Festivalorchester Bad Ischl, das Musikfestival Bratislava und den Wiener Life Ball, der von 2006 bis 2018 mit Béla Fischers Fanfare eröffnet wurde. Er war Bandleader und musikalischer Leiter an diversen Theatern im In- und Ausland, im Fernsehen und Radio zu erleben und Partner namhafter Künstlerinnen wie Dagmar Koller, Topsy Küppers, André Heller, Heinz Zednik, Paul Foster, Robert Meyer, Gerhard Ernst und Thomas Stroux. Seit 1985 ist er auch als Ballettkorrepetitor tätig – zunächst an der Ballettschule der Österreichischen Bundestheater, von 1990 bis 1993 an der Wiener Staatsoper und seit 1997 an der Volksoper Wien. Für letztere entstanden zahlreiche Arbeiten im Bereich Komposition und Arrangement, darunter für verschiedene Ballette „Nudo“, „Alice im Wunderland“, „Max und Moritz“, „Ein Reigen“ und „City Life“.

Neben der Klassik ist er auch im Jazz und Rock musikalisch zuhause, wobei der Jazz ein wichtiger Teil der Arbeit vom Bela Fischer ist. Im Theater, Clubs oder bei hunderten Veranstaltungen in Österreich, Slowakei, Deutschland, Tschechien, Russland uva.



Frauenhuber

SEIT 1824

Familie Bader



dyson



GLAMOURÖSE LOOKS ZUM SELBER STYLEN!

Rauschende Ballnächte an exklusiven Locations. Glitzernder Schmuck und schillernde Abendmode. Wien ist seit jeher bekannt für seine legendäre Ball-Saison mit vielen exklusiven Veranstaltungen. Sie bieten einen speziellen Anlass, sich wieder einmal schick zu machen und glamourös gestylt auszugehen.

Das Highlight einer perfekten Abendgarderobe ist definitiv ein glamouröses Hairstyling. Dafür benötigt es ab jetzt auch keine professionelle Hilfe mehr, denn dank der Dyson Hair Care Produkte lassen sich spielend leicht und in wenigen Schritten auch zu Hause edle und einzigartige Frisuren kreieren.



Dyson Airwrap Multi-Haarstyler

Der Dyson Airwrap Multi-Haarstyler nutzt den so genannten Coanda-Effekt in Kombination mit verschiedenen Aufsätzen, um vielseitige Stylings für alle Haartypen zu ermöglichen.

Dyson Corrale Haarglätter

Der Dyson Corrale Haarglätter sorgt für den perfekten Sleek-Look mit Glanz und kann kabellos auch problemlos unterwegs eingesetzt werden.

Dyson Supersonic

Der Dyson Supersonic Haartrockner wurde als Everyday-Styling-Tool mit fünf magnetischen Aufsätzen für verschiedene Haartypen entwickelt.



Mehr Infos unter www.dyson.at



Susanne Marik



Michael Mold

HOLLYWOOD PALACE GESANG

Susanne Marik

Die gebürtige Wienerin begann ihre künstlerische Laufbahn bereits im Alter von sechs Jahren. Nach der Matura wurde sie am Konservatorium der Stadt Wien in den Sparten Gesang, Tanz und Schauspiel ausgebildet und schloss mit dem Diplom ab. Während ihrer Ausbildung gewann sie zahlreiche Tanzturniere in den Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen. Die wichtigsten Stationen ihrer Laufbahn als Musicaldarstellerin sind: CHICAGO, CABARET, ANATEVKA und SORBAS am Grazer Opernhaus, GREASE an der Alten Oper Frankfurt und am Capitol Theater Düsseldorf, SUNSET BOULEVARD am Rhein-Main Theater Wiesbaden, MACK AND MABEL am Staatstheater Karlsruhe, und schließlich die weibliche Hauptrolle im Musical THE KING AND I u.a. im Wiener Ronacher und in der Wiener Stadthalle. Sie war viele Jahre Sängerin der Axel Rot Bigband u.a. am Kaffeesiederball, Wiener Opernball und Philharmoniker Ball.

Ihre zahlreichen Soloprogramme umfassen ein breitgefächertes Repertoire vom Wienerlied, über Marlene Dietrich, Zarah Leander, Hermann Leopoldi, Swing und Blues bis hin zu Hildegard Knef und den Schlagern der 30er Jahre.

Michael Mold

Der Sänger und Performer Michael Mold hat sein Studium Jazz-Gesang am Gustav Mahler Konservatorium Wien mit Auszeichnung abgeschlossen.

Danach studierte er mit Stipendium und Aftergrad-Study am Berklee College of Music, Boston, USA. Neben seiner Tätigkeit als Solist einer der größten U2 Tribute Bands Europas (TribU2) sowie seiner solistischen Tätigkeit für die Longfield Gospel Chöre ist Michael Mold Frontman und Gründer der Band Jazzophoniker, welche im Stil von Louis Prima und Frank Sinatra moderne Songs und Klassiker im Stil der goldenen Swing-Ära spielen. Seine Berufliche Laufbahn brachte ihn in über 25 Jahren Bühnenerfahrung und über 3000 Auftritten im In- und Ausland bei Live-Konzerten sowie Radio- und Fernsehübertragungen von Rock über Gospel schließlich zu Jazz und Swing. Seine Konzertreisen führten ihn von Österreich nach Polen, Italien, Kroatien, Deutschland, Schweiz, Mallorca, Ibiza, Schweden und in die USA.



CAMPARI®



BESUCHEN SIE DEN
SALON CAMPARI
BEIM WIENER
KAFFEESIEDER BALL

2. FEBRUAR 2024

ENJOY RESPONSIBLY



RÉMY MARTIN

COGNAC FINE CHAMPAGNE

DREAMING FORWARD SINCE 1724



1724-2024
300
YEAR ANNIVERSARY

KÜNSTLER IM DIENSTE DES KAFFEES WIENER BLOND



Aus der Musikgeschichte ist uns allen bekannt, dass für die vielfältigen festliche Anlässe, vor allem für Herrscherhäuser, spezielle Musikstücke komponiert wurden. Sei es zur Huldigung, Krönung, zu Beerdigungen oder zu höfischen Festen.

Im Rahmen der Wiener Ball-Tradition sind die Walzer, Polkas, Polonaisen, Märsche - Kompositionen der Strauss Dynastie und ihrer Zeitgenossen wie Joseph Lanner, Carl Michael Ziehrer etc. - bekannt. Diese hatten meist bürgerliche Auftraggeber. Eines der berühmtesten Beispiele ist die „Wiener Philharmoniker-Fanfare“ von Richard Strauss, komponiert 1924.

Auch für den Wiener Kaffeesiederball wurden schon Fanfaren, Märsche und Ballettmusik komponiert.

Als einer der Höhepunkte des Balls 2024 präsentieren Wiener Blond während der Eröffnung einen Song, für den sie einen Kompositionsauftrag der Kaffeesiederinnen und Kaffeesieder erhalten haben.

Das Kaffeehaus ist, historisch wie heute, ein wichtiger Ort des gesellschaftlichen Diskurses, künstlerischen Wirkens und des Genusses. Wiener Blond haben es geschafft, mit ihren Liedern dieses Lebensgefühl zu vertonen!

Der Song mit dem Titel „Mein Kaffee“ ist eine Hommage an die Wiener Kaffeehauskultur und die Wiener Kaffeehäuser.

Wiener Blond
Sebastian Radon Verena Doublier

PRELUDE
FORUM KAFFEEHAUS 20.30 UHR



SODA ZITRON

SCHNACKERL

S'LETZTE KAFFEEHAUS

PANORAMA

MEIN KAFFEE

DER LETZTE KAISER

Musik und Texte:
Wiener Blond
Verena Doublier
Sebastian Radon

Änderungen vorbehalten





KÜNSTLER IM DIENSTE DES KAFFEES WIENER BLOND



Wiener Blond sind Sebastian Radon (Gesang, Loops, Beatbox, Cajon, Ukulele) und Verena Doublier (Gesang, Loops, Beatbox, Gitarre). Die Mundart-Wortakrobaten singen, beatboxen, komponieren und granteln sich seit über zehn Jahren durch ihre Alltagswelten und in die Herzen ihres Publikums. Neben ihren fulminanten Live-Auftritten sind ihre überraschenden Texte dabei ebenso ihr Markenzeichen geworden, wie ihre musikalische Vielseitigkeit.

Auf dem Wiener Kaffeesiederball präsentieren Wiener Blond und das Original Wiener Salonensemble nicht nur die Auftragskomposition „Mein Kaffee“ sondern auch Ausschnitte ihres neuem gemeinsamen Studio-Album und laden ein zu „Sinfonien im Souterrain“. Der Titel ihres bereits fünften Longplayers bezieht sich auf eine Sinfonie der Gegensätze — einen „Zusammenklang“ musikalischer Welten, den man ausgelassen zelebriert. Erstmals ging man dafür gemeinsam mit dem Original Wiener Salonensemble ins Studio, mit dem das Duo bereits seit 2016 durch Österreich tourt. Das gemeinsame Live-Album „endlich salonfähig!“ erschien 2019 und war für den Amadeus Austrian Music Award nominiert.

Was da zusammen klingt, findet sich irgendwo zwischen traditioneller Salonmusik des 19. Jahrhunderts und modernen Popsongs mit Wiener Zungenschlag und Wortwitz. Es groovt, es raunzt, es ist manchmal siaßlad und oft schlecht gelaunt. Eine einzigartige Melange, die auf treffende Art und Weise das Gemenge des modernen Großstadtlebens in der selbsternannten Stadt der Musik portraitiert.

So besingen Wiener Blond diesmal allerlei kleine Wohnzimmer-Freuden, bauen Lieder aus Lego, entdecken das „Wetterpanorama“ als Lifestyle, den „Abstandswalzer“ in Jogginghosen als legitimen Opernball-Ersatz und singen nostalgische Oden an Wiener Kaffeehäuser, die traditionellen und vom Aussterben bedrohten „verlängerten Wohnzimmer“ der Wienerinnen und Wiener.



WoifGin

WALDVIERTLER PREMIUM
BIO GIN



Waldviertler Premium Bio Gin Produkte

WoifGin ist ein Premium Bio Gin Hersteller aus dem Waldviertel, welcher es sich zum Ziel gesetzt hat, qualitativ hochwertigen Bio Gin herzustellen. Regionalität ist uns dabei ebenso wichtig, wie die 100% biologischen Zutaten in all unseren Produkten.



woifgin.at

WoifGin GmbH
Mistelbach 21/3, 3922 Großschönau
Lebensmittel- und Spirituosenhersteller





RHAPSODY IN BLUE VON GEORGE GERSHWIN



„Rhapsody in Blue“ ist die bekannteste Komposition des US-amerikanischen Broadwaykomponisten George Gershwin.

Am 7. Januar 1924 begann Gershwin mit der Niederschrift der „Rhapsody in Blue“ für zwei Klaviere und war am 4. Februar fertig. Die Uraufführung fand am 12. Februar 1924 in der Aeolian Hall in New York statt und feiert somit 2024 ihren 100. Geburtstag. Angekündigt wurde das Konzert unter dem Titel „An Experiment in Modern Music“.

Die „Rhapsody in Blue“ enthält drei große Kadenz für das Klavier. Bei der Uraufführung spielte Gershwin selbst den Solopart. Im Orchester spielen auch Instrumente mit, die man sonst eher in einer Big Band findet, wie beispielsweise das Saxophon. Einige Themen spielt das Orchester auch allein – ohne Klavier. Wie beispielsweise das lyrische Thema, das ein wenig an Rachmaninow erinnert. Die Uraufführung gilt als historisches Ereignis von großer Tragweite und ging als „Birth of Rhapsody in Blue“ in die Geschichte ein. Es war die Crème de la Crème des musikalischen und gesellschaftlichen New York zugegen, so kam es, dass Gershwin kurze Zeit später von der New York Symphony Society den Auftrag erhielt, ein Orchesterwerk zu schreiben. Rachmaninow saß damals übrigens auch im Publikum.

Die „Rhapsody in Blue“ verbindet erfolgreich Jazz, Blues und konzertante Sinfonik. Die Melodien des Werkes sind mittlerweile weltberühmt und bis heute hat die „Rhapsody“ nichts von ihrer Faszination verloren.

„Rhapsodie“ bedeutet ursprünglich „vorgetragenes Gedicht“ und bezeichnet heute ein Musikstück ohne kategorische Zuordnung. Wegen seiner Mischung der Musikstile ist die „Rhapsodie in Blau“ daher treffend bezeichnet.

Somit passt die „Rhapsodie in Blue“ doppelt zum Ball 2024, als vorgetragenes Gedicht bildet sie eine Brücke zur Literatur im Kaffeehaus und gleichzeitig ist Blau ja auch die Ballfarbe.



GEORGE GERSHWIN



George Gershwin wurde am 26. 09. 1898 als Jacob Gershovitz als Kind russisch-jüdischer Immigranten im New Yorker Stadtbezirk Brooklyn geboren.

Sein Klavierlehrer lehrte George konventionelle Klaviertechniken. Er ermutigte ihn, Orchesterkonzerte zu besuchen, worauf Gershwin zu Hause versuchte, die gehörte Musik am Klavier zu reproduzieren.

Ab 1914 arbeitete Gershwin als „Hauspianist“ im New Yorker Musikverlag Jerome H. Remick. Seine Aufgabe war es bald, Bandleadern und Theateragenten neue Lieder seines Verlages vorzuspielen und zu verkaufen.

Angeregt durch diese Tätigkeit versuchte er eigene Lieder und Tanzstücke zu komponieren. 1916 ließ er „When You Want 'Em You Can't Get 'Em“ als erstes Lied veröffentlichen. Dadurch wurden Broadway-Komponisten auf ihn aufmerksam und nutzten mehrere seiner Lieder in ihren Musicals. Gershwin nutzte in nie dagewesener Weise die afroamerikanische mit der zeitgenössischen symphonischen Kultur (und damit auch der Oper) und eröffnete neue musikalische Welten. Er komponierte sowohl Stücke für den Broadway, als auch klassische Konzerte, sowie für den Tonfilm.

Zu den meisten seiner Kompositionen schrieb sein Bruder Ira Gershwin die Texte. Sie gehörten zu den erfolgreichsten Teams am Broadway. Ihre Werke wurden von Stars wie z. B. Fred Astaire und Ginger Rogers aufgeführt. 1935 wurde seine Oper „Porgy and Bess“ uraufgeführt. Gershwin hat verfügt, dass diese Oper szenisch nur mit schwarzen Sängern aufgeführt werden darf.

Viele seiner Werke erlangten auch über Amerika hinaus große Popularität. Sie wurden von namhaften Stars interpretiert, darunter Ella Fitzgerald, Louis Armstrong, Frank Sinatra, Judy Garland, Peter Gabriel, Ray Conniff, Pery Faith, und Barbara Streisand. Sie fanden den Weg in den Jazz, beispielsweise mit Interpretationen von Herbie Hancock oder Miles Davis, und in den Rock, beispielsweise mit Versionen von Janis Joplin (Summertime).

Gershwin starb am 11. 07. 1937 nach einer Notoperation bei der ihm ein Gehirntumor entfernt wurde in Los Angeles.

Gebaut für die Zukunft.

Der vollelektrische Kia EV9.



Movement that inspires

CO₂-Emission: 0 g/km, Reichweite: bis zu 563km,
Gesamtverbrauch: 20,2 bis 22,8 kWh/100km¹⁾

Symbolabbildung mit Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geräuschpegeldaten nach vorgeschriebenen Messverfahren gemäß der Verordnung (EU) Nr. 540/2014 und Regelung Nr. 51.03 UN/ ECE [2018/798] ermittelt; Kia EV9 Fahrgeräusch dB(A) 68,0-67,0 / Nahfeldpegel dB(A) /min⁻¹ 0. 1) 0 g/km setzt Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen voraus. Angeführte CO₂-Emission und kWh/100km gemessen laut WLTP-Testzyklus. Bitte beachte, dass Ladeleistung von Faktoren wie z. B. Außentemperatur sowie Ladezustand und Temperatur der Batterie abhängt. Angegebene Zeiten beziehen sich auf Optimalbedingungen (Ladezustand 10-80%, HV Batterietemperatur 25-29°C) unter Ausschluss zusätzlicher Nebenverbraucher (z. B. Sitzheizung, Klimaanlage). Verbrauchswerte sind WLTP-Idealwerte, tats. Verbrauch hängt von Fahrprofil, Umgebungstemperatur und Fahrbedingungen ab. Stand 01|2024.

CAFE LANDTMANN

Wien 1873

Küss die Hand im Nacht-Café

Das Café Landtmann freut sich,
für Sie in der Nacht des
Balls der Wiener Kaffeesieder
ab 2:30 Uhr geöffnet zu haben!

Lassen Sie eine
rauschende Ballnacht traditionell
bei Gulasch, Würstel und Bier
oder einem stärkenden Frühstück
ausklingen.

.....

Das Team des Café Landtmann
freut sich auf Sie!





Impressionen Eröffnung

PROGRAMM



KAFFEE ERLESEN GESCHICHTEN AUS DEM KAFFEEHAUS

21.00 UHR
FESTLICHE ERÖFFNUNG
FESTSAAL

WIENER KAFFEESIEDERBALL-FANFARE

von Béla Fischer

POLONAISE A-DUR

von Frédéric Chopin
getanzt vom Jungdamen- & Herrenkomitee
der Tanzschule Elmayer-Vestenbrugg

POESIE UND PROSA

Polka Mazur., op. 156, von Carl Michael Ziehrer
Einzug des Hohen Ehrenkomitees

SCHÖNFELDMARSCH

Marsch, op. 422, von Carl Michael Ziehrer
Einzug der Ehrengäste und Wiener Kaffeesieder

ÖSTERREICHISCHE BUNDESHYMNE

EUROPAHYMNE



Impressionen Eröffnung

PROGRAMM



KAFFEE ERLESEN GESCHICHTEN AUS DEM KAFFEEHAUS

BEGRÜSSUNG

Mag. Anna Karnitscher, Leitung der Ballorganisation

RHAPSODY IN BLUE

von George Gershwin

getanzt von der Vereinigung Wiener Staatsopernballett

Choreographie: Lukas Gaudernak

Assistenz: Franziska Wallner-Hollinek

Kostüme: Christof Cremer

Pianist: Martin Ivanov

Opernballorchester & Bernd Fröhlich Orchester

SUMMERTIME

aus der Oper Porgy and Bess von George Gershwin

Jasmin White

FÄCHERPOLONAISE

Polonaise, op. 525, von Carl Michael Ziehrer

getanzt vom Jungdamen- & Herrenkomitee

der Tanzschule Elmayer-Vestenbrugg

KÜNSTLER GRUSS

Polka francaise, op. 274, von Josef Strauss
präsentiert vom Jungdamen- und Herrenkomitee

Choreographie: Veronika Baldassari

Tanzschule Elmayer-Vestenbrugg



Impressionen Eröffnung

PROGRAMM



KAFFEE ERLESEN GESCHICHTEN AUS DEM KAFFEEHAUS

MEIN KAFFEE

Wiener Blond

Opernballorchester & Bernd Fröhlich Orchester

Arrangement für die Eröffnung des Wiener Kaffeesiederball: Pavel Singer

GEDANKEN

ZUR WIENER KAFFEEHAUSKULTUR

KommR Wolfgang Binder

Fachgruppenobmann der Wiener Kaffeesieder
und Gäste

Moderation: Jasmin Dolati, ORF Wien

FEUILLETON WALZER

Walzer, op. 293, von Johann Strauss Sohn

Choreographie: Wiener Walzerformation

der Tanzschule Elmayer-Vestenbrugg

Leitung: Mag. Reinhard Hohenegger

ALLES WALZER

Künstlerischer Leiter: Mag. Christof Cremer

Organisatorische Leitung der Eröffnung: Prof. Dkfm. Thomas Schäfer-Elmayer

Wiener Opernballorchester & Bernd Fröhlich Orchester

Musikalische Leitung: Univ.-Doz. Mag. Laszlo Gyüker



Christof Cremer



Thomas Schäfer-Elmayer



Laszlo Gyöker



Wiener Opernball Orchester

KÜNSTLERISCHE LEITUNG



Christof Cremer

Der freischaffende Kostüm- und Bühnenbildner lebt und arbeitet in Wien. Seine von der Kritik hoch gelobten Engagements führen ihn an zahlreiche europäische Theater. Er arbeitet in den Bereichen Sprechtheater, Oper und zeitgenössisches Musiktheater ebenso wie Ballett und Tanz. Von ihm stammen bereits fünf Mal die Kostüme der Balletteinlagen des Neujahrskonzerts der Wiener Philharmoniker. Neben seiner Tätigkeit für das Theater konzipiert und kuratiert er Ausstellungen und arbeitet als Szenograph an bedeutenden nationalen und internationalen Museen und Ausstellungsorten, zuletzt die Landesausstellung „Wir machen Geschichte – 100 Jahre Burgenland“, die „Ehemalige Synagoge Schlaining“ sowie „800 Jahre Michaelerkirche“. Eine weitere Facette seiner Arbeit bildet die sakrale Kunst, im Besonderen die Entwicklung liturgischer Geräte und Gewänder, die Gestaltung von Kircheninnenräumen sowie Kunstinstallationen. Aktuell verantwortet er die Neugestaltung eines Evangeliars für die deutschsprachige katholische Kirche.



Die Tanzschule Elmayer-Vestenbrugg

Die traditionsreiche Tanzschule ist wie keine andere mit der Wiener Ballkultur verbunden und seit jeher für die Eröffnung des Balls der Wiener Kaffeesieder verantwortlich. Nun schon seit 100 Jahren ist „der Elmayer“ im Palais Pallavicini der größte Jugendtreffpunkt Wiens. Lebenslange Freundschaften, Bekanntschaften und Verbindungen beginnen in dieser ebenerdig gelegenen, mit modernster Technik ausgestatteten Wiener Institution. Erfolgreich geleitet wird sie seit dem Jahr 1987 von Prof. Dkfm. Thomas Schäfer-Elmayer.

MUSIKALISCHE LEITUNG DER ERÖFFNUNG



Laszlo Gyöker

Geboren in Miskolc, Ungarn | Studium an der Kunstuniversität Graz | Assistenz von Martin Sieghart beim Het Gelders Orkest, Niederlande („Die Lustige Witwe“, Regie: Robert Herzl) | 2010-2012 Zweiter Kapellmeister/Chordirektor bei der Bühne Baden (breites Operettenrepertoire) | 2009-2017 Dirigent/Chordirektor beim Lehár Festival Bad Ischl | 2018 Dirigent der Neuproduktion „Die Fledermaus“ an der Oper Tirana (Regie: Renato Zanella) | 2018 Debüt an der Volksoper Wien („Die Csárdásfürstin“) | Seit 2018 Dozent an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) für den Lehrgang „Klassische Operette“ | Zahlreiche Tourneen im deutschsprachigen Raum als Musikalischer Leiter beim Budapester Operettenwelt Theater und der Operettenbühne Wien | Seit 2019/20 ständiger Gastdirigent an der Volksoper Wien | Seit 2022 Chefdirigent des Wiener Opernball Orchesters



Wiener Opernball Orchester

Das Wiener Opernball Orchester wurde im Jahr 1982 mit dem Ziel gegründet, die Wiener Tanzmusik des 18. und 19. Jahrhunderts zu pflegen und in Wien und in aller Welt zur Aufführung zu bringen. Neben der musikalischen Mitgestaltung von Ballveranstaltungen, begann auch eine rege Konzerttätigkeit, die eine Erweiterung des Repertoires zur Folge hatte. Kompositionen der Strauss-Dynastie und deren Zeitgenossen aber auch Meisterwerke von Franz Lehár und Emmerich Kalman sowie nahezu alle gängigen Operettenmelodien fanden Eingang in die Konzertprogramme. Auch die Wiener Klassiker und andere große Komponisten symphonischer Werke sind regelmäßig in den Programmen zu finden. Mittlerweile tritt das Orchester in 36 Ländern und in fast allen Europäischen Metropolen auf, unternimmt Konzerttourneen in mehrere Kontinente und freut sich über eine Reihe internationaler Dirigenten, die es begleiten und leiten. Über 35 CD Produktionen dokumentieren das große Repertoire dieses Orchesters.



Lukas Gaudernak



Martin Ivanov



Vereinigung Wiener Staatsopernballett

STARS DER ERÖFFNUNG



Lukas Gaudernak

Der Choreograph ist seit 1987 Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper. Mit Beginn der Saison 2006/07 war er neben seiner Verpflichtung als Tänzer auch als Probeleiter für das Ballett der Wiener Staatsoper und Volksoper tätig. Seit 2009 ist er Proben- und Produktionsleiter für das Wiener Staatsballett. Schon im Juni 1994 zeigte er im Rahmen der Ballettwerkstatt Junge Choreographen seine erste Choreographie. Es folgten zahlreiche Auftragsarbeiten an der Wiener Staats- und Volksoper. 2009 choreographierte er einen Donauwalzer für die weltweite Fernsehübertragung des NJK der Wiener Philharmoniker live aus dem Musikverein. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit bildete die choreographische Mitarbeit bei Opern- und Operetteninszenierungen, u. a. bei den Salzburger Festspielen, den Bregenzer Festspielen, am Royal Opera House London sowie an der New Israeli Opera Tel Aviv. 2017 zeichnet Lukas Gaudernak auch für die Choreographie der Eröffnung des Opernballs verantwortlich. Lukas Gaudernak ist bereits zum fünfzehnten Mal für die Choreographie der Balletteinlage des Kaffeesiederballs verantwortlich.

Martin Ivanov

Martin Ivanov wurde im Jahr 1990 in Plovdiv, Bulgarien, geboren. Als Kind einer Musikerfamilie begann er bereits im Alter von vier Jahren mit dem Klavierstudium. Im Jahr 2010 gab er in Paris sein Debüt in der Salle Gaveau. 2016 spielte Ivanov umfangreiche Konzerttourneen mit 32 Klavierabenden in England, Österreich, Deutschland und Ungarn. 2017 debütierte er beim Chopin Festival in Nohant, Frankreich. Die Walzer von Frederic Chopin waren der Beginn seiner Zusammenarbeit mit dem größten österreichischen Musiklabel „Gramola“. 2018 erschien auch seine zweite CD „Fantasiestücke und Novelletten“ von Robert Schumann und 2019 seine dritte (Liszt-Sonate h-Moll, Etüden). 2021 debütierte Martin Ivanov im Goldenen Saal des Wiener Musikvereines.

STARS DER ERÖFFNUNG



Vereinigung Wiener Staatsopernballett

Die Vereinigung Wiener Staatsopernballett wurde 1994 mit dem Ziel gegründet, die 300-jährige Tradition der österreichischen Tanzkunst zu pflegen und zeitgemäß ins neue Jahrtausend zu führen. Ganz besonders liegt ihr außerdem die Förderung junger Künstler am Herzen. Der Wiener-Tanzstil des Balletts ist durch die über Jahrzehnte andauernden Auftritte bei Neujahrskonzerten, Opernbällen sowie durch Auftritte von Mitgliedern der Vereinigung im laufenden Programm der Wiener Staatsoper weltberühmt.

Hyo-Jung Kang

**Alisha Brach Natalya Butchko Laura Cislaghi
Gaia Fredianelli Gala Jovanovic Helen Clare Kinney
Isabella Knights Zsófia Laczkó Eszter Ledán
Phoebe Liggins Meghan Lynch Anita Manolova
Katharina Miffek Laura Nistor Ella Persson Iulia Tcaciuc**



STARS DER ERÖFFNUNG HYO-JUNG KANG



Hyo-Jung Kang, Erste Solistin des Wiener Staatsballetts, verfügt über ein vielseitiges Repertoire von den großen Ballettklassikern bis zu zeitgenössischen Tanzstücken und inspirierte zahlreiche Choreograph:innen zu neuen Werken.

Nach erstem Unterricht in ihrer Heimatstadt Seoul besuchte sie die Kirov Ballet Academy in Washington D.C. 2002 nahm sie am Prix de Lausanne teil und setzte sie ihre Ausbildung an der John Cranko Schule Stuttgart fort. Zunächst als Elevelin engagiert, machte sie im Stuttgarter Ballett schnell Karriere: 2008/09 wurde sie zur Halbsolistin befördert, 2010/11 zur Solistin, 2011 nach ihrem Debüt als Julia in John Crankos „Romeo und Julia“ zur Ersten Solistin.

Zur Spielzeit 2021/22 engagierte Martin Schlöpfer Hyo-Jung Kang als Erste Solotänzerin ins Wiener Staatsballett, nachdem er in seiner Stuttgarter Uraufführung „Taiyō to Tsuki“ erstmals für sie kreiert hatte. Auf der Bühne der Wiener Staatsoper folgten zahlreiche große Partien, darunter Tatjana in Crankos „Onegin“, Giselle sowie erste Rollen in Werken Balanchines, Forsythes, Robbins', Spoerlis und van Manens. 2022 kreierte Schlöpfer die Rolle der Aurora für Hyo-Kang in seinem Wiener „Dornröschen“.

Weitere Rollen ihres Repertoires sind Odette/Odile in „Schwanensee“, Katharina in „Der Widerspenstigen Zähmung“, Giselle und Sylphide, Aurora in Haydées „Dornröschen“, Kitri in Guerras „Don Quijote“, Manon Lescaut in Neumeiers „Die Kameliendame“ sowie Werke von Béjart, Elo, Fokin, Inger, Kylián, MacMillan, Makarova, van Manen, Petit und Scholz.

Von den zahlreichen Choreograph:innen, die für sie kreierten, sind Christian Spuck, Mauro Bigonzetti und Edward Clug besonders hervorzuheben. 2022 und 2023 nominierte die Zeitschrift „tanz“ Hyo-Jung Kang als „Tänzerin des Jahres“.



Béla Fischer



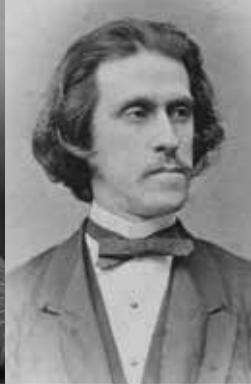
Frédéric Chopin



Carl Michael Ziehrer



George Gershwin



Josef Strauss



Johann Strauss Sohn

KOMPONISTEN DER ERÖFFNUNG



Béla Fischer (*1959)

Der in Wien lebende ungarisch-slowakisch-österreichische Musiker und Multitalent ist als Pianist, Dirigent, Komponist, Arrangeur für Shows, Revuen, Ballette, Opern, Operetten und Musicals, sowie für Fernsehauftritte und Rundfunkaufnahmen national und international sehr gefragt. Neben der Klassik ist er auch im Jazz und Rock musikalisch zuhause. Er arbeitet u.a. für das Theater an der Wien und die Wiener Staats- und Volksoper. Seit 2008 ist er als Professor an der Privatuniversität Wiener Konservatorium tätig.



Frédéric Chopin (1810–1849)

Neben seinem Talent als Komponist, Pianist, Improvisateur, Virtuose und Klavierpädagoge war auch seine komödiantische Gabe, Personen zu imitieren, bekannt. Zusätzlich zur reinen Klaviermusik und den beiden Klavierkonzerten komponierte er Lieder und Kammermusik. Seine Kompositionen entwickelten sich häufig aus Improvisationen. Chopin ist ein Repräsentant der Romantik und sein Kompositionsstil ist beeinflusst von der polnischen Volksmusik, der klassischen Tradition, besonders aber vom Stil des Belcanto. Der Zwilling Op. 40 Polonäen der Polonaise in A-Dur op. 40, Nr. 1 und die Polonaise in c-Moll, Op. 40, No. 2 wurden 1838 komponiert.



Carl Michael Ziehrer (1843–1922)

Die ca. 600 Werke des österreichischen Komponisten und Dirigenten sind ein bedeutender Beitrag zur Wiener Unterhaltungsmusik im Zeitalter des Walzers und der Operette. Als Höhepunkt seiner Laufbahn kann man Ziehrers Ernennung zum k.k. Hofballdirektor 1907 bezeichnen. Der „Schönfeld Marsch“ wurde am 16.10.1890 in einem Novitäten-Konzert uraufgeführt. Seine „Fächerpolonaise“ Op. 525 ist bei keinem Einzug des Eröffnungskomitees eines Traditionsballs wegzudenken.

KOMPONISTEN DER ERÖFFNUNG



George Gershwin (1898–1937)

George Gershwin war ein US-amerikanischer Komponist, Pianist und Dirigent. Seine Kompositionen umfassen sowohl klassische als auch populäre Musik. Zu seinen bekanntesten Werken zählen die Orchesterkompositionen Rhapsody in Blue und Ein Amerikaner in Paris sowie die Oper Porgy and Bess. Rhapsody in Blue wurde am 12. Februar 1924 in der Aeolian Hall in New York uraufgeführt. Seine Oper Porgy and Bess wurde am 30. September 1935 im Conlonial Theatre in Bosten Massachusetts uraufgeführt.



Josef Strauss (1827–1870)

Der österreichische Ingenieur, Erfinder, Komponist und Dirigent, war der jüngere Bruder von Johann Strauss Sohn. Er strebte keine musikalische Karriere an, sondern absolvierte ein technisches Studium und konstruierte Straßenkehrmaschinen. Aufgrund von Überarbeitung seines Bruders musste er als Kapellmeister der Strauss-Kapelle einspringen. In der Folge vertrat er seinen Bruder immer öfter. Er komponierte über 300 Werke Walzer, Polkas, Quadrillen sowie andere Tanzmusik. Seine Kompositionen sind im Vergleich zu den Werken seiner Brüder etwas schwermütigeren Charakters. Die Polka „Künstler-Gruß“ wurde am 15.01. 1870 beim Eröffnungsballett des neuen Musikvereinsgebäudes erstmals aufgeführt.



Johann Strauss Sohn (1825–1899)

Der österreichisch-deutsche Komponist, weltweit als „Walzerkönig“ verehrt, komponierte eine Oper, 15 Operetten, ein Ballett sowie rund 500 Walzer wie z.B. den weltbekannten „Donauwalzer“, Polkas, Märsche und Quadrillen. „Die Fledermaus“, „Eine Nacht in Venedig“ oder „Der Zigeunerbaron“ sind Höhepunkte der Goldenen Wiener Operette. Der „Feuilleton Walzer“ wurde am 24. Januar 1865 im Sofienbad-Saal in Wien erstmals aufgeführt.

It's time to POP!

Das neue Pago POP:
100% Sprudel, 0% Alkohol



3
Sorten

Ab
März
2024



MAGIC IN THE MIX

Padrecito
FOR PREMIUM TEQUILA
COCKTAILS

100% AGAVE
200% MAGIC
0% B.S.#!!

100%
ORGANIC



LIFE IS
FANTASTIC.

e700ml Alc. 40% Vol.

DRINK RESPONSIBLY



PROGRAMM



KAFFEE ERLESEN GESCHICHTEN AUS DEM KAFFEEHAUS

23.00 UHR

ERSTE EINLAGE HOLLYWOOD PALACE METTERNICHSAAL

Julia Koci und Rebecca Nelsen

23.30 UHR

ZWEITE EINLAGE WIENER BLOND MIT WIENER SALON ENSEMBLE FORUM KAFFEEHAUS

24.00 UHR

MITTERNACHTSEINLAGE IM FESTSAAL

Jasmin White und David Kerber
begleitet vom Wiener Opernballorchester

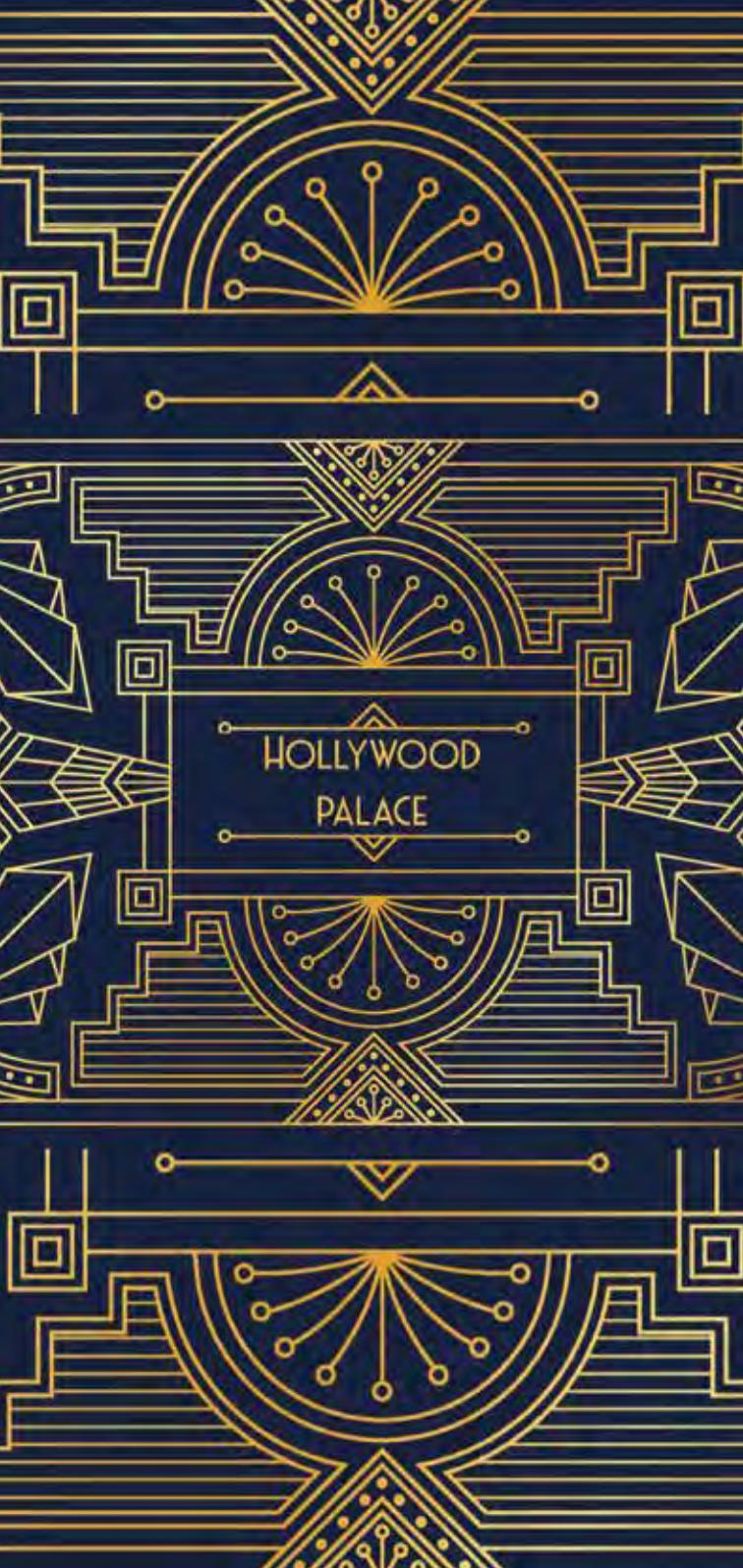
Musikalische Leitung: Univ.-Doz. Mag. Laszlo Gyöker

0.30 UHR

ERSTE PUBLIKUMS-QUADRILLE IM FESTSAAL

Tanzschule Elmayer-Vestenbrugg
Prof. Dkfm. Thomas Schäfer-Elmayer





**ERSTE EINLAGE HOLLYWOOD PALACE
METTERNICHSAL 23.00 UHR**



ANYTHING GOES

1934, Komponist: Cole Porter
aus dem gleichnamigen Musical „Anything Goes“

MY FUNNY VALENTINE

1937, Komponist: Richard Rodgers
aus dem Broadway Musical „Babes in Arms“

LOVE IS HERE TO STAY

1938, Komponist: George Gershwin
aus dem Film „The Goldwyn Follies“

NIGHT AND DAY

1932, Komponist: Cole Porter
aus dem Musical „Gay Divorce“

I'VE GOT YOU UNDER MY SKIN

1936, Komponist: Cole Porter
aus dem Musical Film „Born to Dance“

A DAY IN THE LIFE OF A FOOL

1959, Komponist: Luiz Bonfá
aus dem Film „Orfe Negro“

IT DON'T MEAN A THING

1931, Komponist: Duke Ellington

Gesang:
Rebecca Nelsen und Julia Koci

Änderungen vorbehalten



Rebecca Nelsen

STARS DES HOLLYWOOD PALACE

Rebecca Nelsen

Die von der Presse gefeierte texanische Opernsopranistin Rebecca Nelsen scheut sich nicht, herausfordernde Rollen zu verkörpern.

Erst kürzlich wurde sie für ihre Darstellung der Marilyn Monroe in der Oper „Marilyn Forever“ von Gavin Bryars in der Kategorie „Beste weibliche Hauptrolle“ für den Österreichischen Musiktheaterpreis nominiert. Mit Opernpartien wie Lulu, Violetta, Konstanze, Gilda, Rosina, Susanna und Proserpina (Wolfgang Rhim), sowie Operettenrollen wie Adele, Hanna Glawari und Eurydike aber auch Streifzügen durch das Broadway-Repertoire in Musicals wie „Kismet“, „Brigadoon“, „Porgy & Bess“ und „Vivaldi the Musical“. Auch im Konzertbereich ist sie oft zu hören. So hat sie im Brahms-Requiem „Carmina Burana“, Beethoven 9. und Mozarts „Exsultate Jubilate“ gesungen.

Als Fulbright-Stipendiatin studierte sie an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Sie ist Ensemblemitglied der Wiener Volksoper; brilliert aber auch an der Semperoper Dresden, dem Teatro La Fenice in Venedig, den Salzburger Festspielen, dem Glyndebourne Festival, an der Malmö Opera, an der Opera de Monte Carlo, an der Bayerischen Staatsoper, an der Frankfurter Oper, an der Oper Köln, an der Leipziger Oper und an der Oper Perm. Rebecca Nelsen liebt es auf der Bühne Musik jeder Art mit ihrem Publikum zu teilen und wird dafür regelmäßig von Presse und Publikum bejubelt, egal ob in klassischen Mozart Partien, Operettenrollen, zeitgenössischen Opern, Jazz oder Rock Musicals.

Demnächst wird sie an der Volksoper Wien wieder als Violetta in „La Traviata“, Lisette in der Premiere von „La Rondine“ und auch als Hanna Glawari in einer Neuproduktion der „Lustigen Witwe“ zu erleben sein. Darüber hinaus bereitet sie auf ein Solo Konzert in New York City mit dem Brooklyn Chamber Orchester vor.



Julia Koci

STARS DES HOLLYWOOD PALACE

Julia Koci

Die Österreichische Sopranistin Julia Koci schafft wie kaum eine andere spielend den Spagat zwischen Oper, Operette und klassischem Musical. Ihre exzellente Gesangstechnik, ihr feines musikalisches Gespür für Stil, ihre Sensibilität und Intelligenz, sowie ihre fundierte Schauspiel- und Tanzausbildung erlauben ihr, alle Genres auf gleichem, von der Presse bejubeltem und vom Publikum geschätzten, hohen Niveau zu präsentieren.

Seit 2011/12 Ensemblemitglied der Volksoper Wien, begeisterte Julia Koci mit ihrem breit gefächerten Repertoire. Zusätzlich führen sie ihre Gastverträge an internationale Opernhäuser und Festivals wie z.B. zum Carinthischen Sommer, bei den Seefestspielen Mörbisch, dem Operettensommer Kufstein zum Opernfestival Savonlinna, an die Opera Tampa Florida, an die Kyoto Opera, in die Kawasaki Hall Tokyo, sowie an die Opera Arizona. Sie gastierte beim Murten Classics Festival, beim Festival dell'Opera Roma, bei den Internationalen Opera Producties Nederland in Amsterdam, Rotterdam und Antwerpen, an der Opera Krakowska wie auch an der Opera Nowa. Julia Koci ist eine ebenso gefragte Interpretin im Konzertbereich, und singt regelmäßig in Oratorien, sowie Lieder von Bach, Monteverdi, Mozart, Haydn, Schubert, Mahler und Zemlinsky u.a. im Stephansdom zu Wien, der Franziskanerkirche, der Schubertkirche, sowie dem MuTh, dem Konzertsaal der Wiener Sängerknaben.

Julia Koci erhielt für die Rolle der Liza Elliot in Kurt Weill's „Lady in the Dark“ den Sonderpreis der Jury des Österreichischen Musiktheaterpreis. Derzeit ist sie an der Volksoper Wien als Kathy Reumann (Anni) in „Lass uns die Welt vergessen – Volksoper 1938“, als erste Dame in „Die Zauberflöte“, als Amelia Gable in „Aristocats“, sowie demnächst als Yvette in der Premiere von „La Rondine“ zu erleben sein.

Kaffee und Milch im Walzertakt



Jetzt
probieren

MARESI Kaffee Milch wünscht
eine wunderbare Ballnacht!

Natürlich von MARESI. Was die alles kann.

WIENER MOCCA



KAFFEE

LIKÖR

FÜR NACHTEULEN
& TAGTRÄUMER

WIENERMOCCA



ZWEITE EINLAGE WIENER BLOND
MIT WIENER SALON ENSEMBLE
FORUM KAFFEEHAUS 23.30 UHR



SPRITZWEIN

DER ÖFFI-WALZER

SODA ZITRON

DER ÖL-SONG

MEIN KAFFEE

DER LETZTE KAISER

Musik und Texte:
Verena Doublier
Sebastian Radon

Änderungen vorbehalten



**MITTERNACHTSEINLAGE
FESTSAAL 24.00 UHR**



OUVERTÜRE

aus der Oper Carmen
George Bizet
Instrumental

LA DONNA E MOBILE

Rigoletto
Giuseppe Verdi
David Kerber

AH QUEL GIORNO

Semiramide
Gioachino Rossini
Jasmin White

O MIO RIMORSO

La Traviata
Giuseppe Verdi
David Kerber

CRUDA SORTE

Italienerin in Algier
Gioachino Rossini
Jasmin White

BRINDISI

La Traviata
Giuseppe Verdi
Duett

Wiener Opernballorchester
Musikalische Leitung: Univ.-Doz. Mag. Laszlo Gyöker

Änderungen vorbehalten



David Kerber

DAVID KERBER TENOR

Der österreichische Tenor David Kerber begann seine klassische Gesangsausbildung mit fünf Jahren bei den Wiltener Sängerknaben. Starke künstlerische Impulse erhielt er durch die Zusammenarbeit mit KS Angelika Kirchschrager, KS Brigitte Fassbaender und Linda Watson.

David Kerber hat bereits verschiedene Liederabende und szenische Umsetzungen von Liedzyklen z.B. gemeinsam mit Maresa Hörbiger erarbeitet und präsentiert.

Sein Operndebüt gab David Kerber 2019 bei den Bregenzer Festspielen, in „Eugen Onegin“ und auf der Seebühne in „Rigoletto“. 2021 sang er in Wagners „Lohengrin“ bei den Tiroler Festspielen Erl und im Tiroler Landestheater in Peter Eötvös „Der goldene Drache“. Er ist seit der Saison 22/23 festes Ensemblemitglied der Volksoper Wien und gab in diesem Jahr dort sein Debüt als Tamino, in Mozarts „Zauberflöte“, und an der Dutch National Touring Opera. Zum Repertoire des Tenors zählt auch der Steuermann in Wagners „Der fliegende Holländer“ an der Volksoper Wien. Ebenfalls debütierte er diese Saison in der Rolle des Frohs in Wagners „Rheingold“ an der Staatsoper Stuttgart. Im Operettenfach verkörperte er bereits den Alfred in Staus's „Die Fledermaus“ auf der Bühne der Wiener Volksoper. Diese Partie führte ihn 2023 auch an die Vlaamse Opera Antwerpen.

David Kerber ist außerdem Preisträger zahlreicher Wettbewerbe und Stiftungen. So wurde ihm an der Mailänder Scala der Förderpreis der Professor Armin Weltner Stiftung aus Zürich zuerkannt und er wurde mehrfach zum Preisträger des Internationalen Haydn Gesangswettbewerbs 2021 in Rohrau, des 36. Concorso Internazionale di Canto „Maria Caniglia“ in Sulmona sowie beim Wettbewerb Zukunftsstimmen von Elina Granča gekürt.



Jasmin White

JASMIN WHITE MEZZOSOPRAN

Die Altistin ist eine von der Cherokee Nation anerkannte Künstlerin aus Grand Ronde, Oregon, und lebt derzeit in Wien. Jasmin White hat das Bachelorstudium in Gesang an der University of Southern California und das Masterstudium am Cincinnati College-Conservatory of Music abgeschlossen. Als Absolventin der Juilliard School in New York City wurde White mit dem Richard F. Gold Career Grant Stipendium der Shoshana Foundation ausgezeichnet.

Sie ist Mitglied des Opernstudios der Volksoper Wien. White wurde international als „das komplette Paket“ (OperaWire) mit „perfekt beherrschter Virtuosität ... prächtig in Farben, Nuancen und Ausdruckskraft“ (La Libre) gefeiert. Jasmin White, „die außergewöhnliche Altistin ... bemerkenswert gleichermaßen in allen Repertoires mit einer faszinierenden Präsenz“ (Le Soir Magazine), ist die Gewinnerin des Königin-Sonja-Gesangswettbewerbs 2023 in Oslo und die Gewinnerin des zweiten Preises für Gesang und des Publikumspreises beim Königin-Elisabeth-Wettbewerb 2023 in Brüssel.

Zu ihren beeindruckenden Debüts der jüngeren Vergangenheit zählen Auftritte am Teatro dell'Opera di Roma, in der Walt Disney Concert Hall mit den Los Angeles Philharmonic Orchestra, der American Modern Opera Company, mit dem Cincinnati Symphony Orchestra, an der Metropolitan Opera, an der Cincinnati Opera und beim Lakes Area Musikfestival und in mehreren Konzertsälen in Südkorea im Rahmen der Queen Elisabeth Competition Winners Recital Tour. In dieser Saison wird White an der Niederländischen Nationaloper als The Historian in der Uraufführung von „The Shell Trial“ zu erleben sein.

An der Wiener Volksoper wird sie demnächst als Dritte Dame in „Die Zauberflöte“ und als Martha in „The Gospel According to the Other Mary“ zu sehen sein.



Georges Bizet



Giuseppe Verdi



Gioachino Rossini

KOMPONISTEN DER MITTERNACHTSEINLAGE



Georges Bizet (1838–1875)

Der französische Komponist und Pianist der Romantik entstammt einer Künstlerfamilie und begann seine Ausbildung im Alter von 10 Jahren am Pariser Konservatorium. Im Alter von 16 Jahren komponierte er seine erste Sinfonie. Zu seinen bekanntesten Opern gehören „Les pêcheurs de perles“, „L'Arlésienne“ und natürlich „Carmen“, die 1875 in Paris uraufgeführt zu einem der größten Erfolge der Operngeschichte wurde.



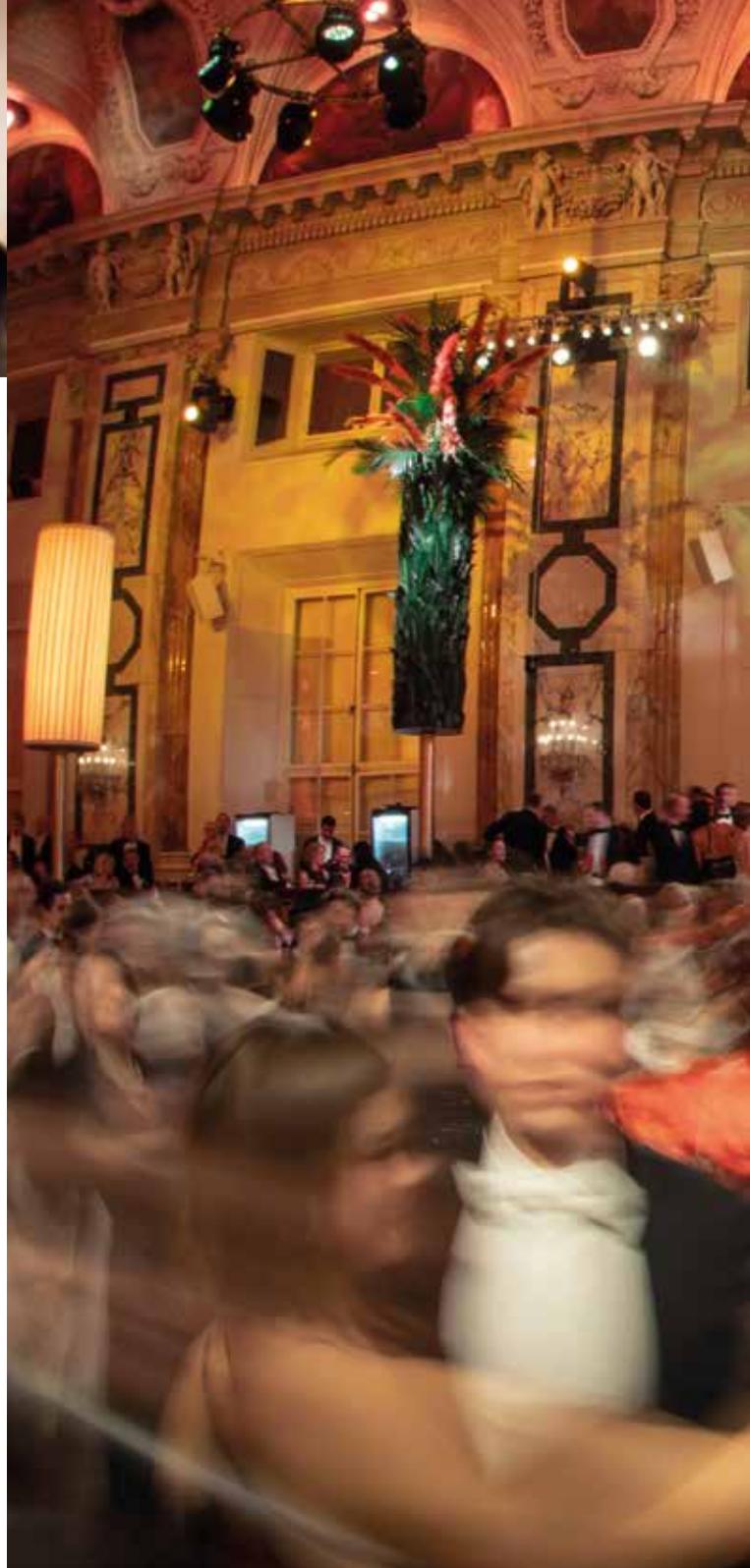
Giuseppe Verdi (1813–1901)

Der italienische Komponist der Romantik komponierte 28 Opern, geistliche Musik, Kammermusik und Kantaten. Zu seinen bekanntesten Werken gehören „Rigoletto“, „Otello“, „Don Carlos“, „Aida“, „Macbeth“ und „Falstaff“. Verdi wird oft als italienischer Gegenspieler Richard Wagners gesehen. Bis heute gehören seine Werke weltweit zum Kernrepertoire der Opernhäuser. Seine Oper „Rigoletto“ wurde am 11. März 1851 am Teatro La Fenice in Venedig uraufgeführt. „La Traviata“ wurde am 6. März 1853 ebenfalls am Teatro La Fenice uraufgeführt.



Gioachino Rossini (1792–1868)

Der italienische Komponist gilt als einer der bedeutendsten Opernkomponisten des Belcanto. Typisch für Rossini ist ein reich verzierter Gesang. Insgesamt schuf Rossini in knapp zwei Jahrzehnten 39 Opern, die halb Europa in einen Rossini-Rausch versetzten. Seine Opern „Il barbiere di Siviglia“, „L'italiana in Algeri“ und „La Cenerentola“ gehören weltweit zum Standardrepertoire der Opernhäuser. Seine Oper „Semiramide“ wurde am 3. Februar 1823 am Teatro La Fenice in Venedig uraufgeführt. Seine Oper „L'italiana in Algeri“ am 22. Mai 1813 am Teatro San Benedetto in Venedig.



Cassegrain

Gemüse für FEINSCHMECKER

nach original
französischem
Rezept



RATATOUILLE GEMÜSE

Köstlich auf Baguette
oder als Sauce für Pasta



Erhältlich bei

BILLA PLUS

INTERSPAR

SPAR
Gourmet



Mehr dazu auf
www.cassegrain.at

Haubis

In der Familie,
Seit 1902.

AUS LIEBE ZUM HANDWERK

Wir backen mit Begeisterung.



Weit über hundert Jahre ist es her,
dass in der Backstube meiner
Urgroßeltern die
ersten Brotlaibe über den
Ladentisch gingen.

An den Zutaten von HAUBIS hat sich
bis heute nichts geändert: regionale
Rohstoffe, handwerkliches Können,
Liebe zur Tradition und Lust an der
Innovation. Aus Petzenkirchen bring-
en wir Freude ins Körberl.



**Bei uns liegt Genuss in
der Familie. Seit fünf
Generationen.**

www.haubis.at

Anton Haubenberger
Ihr Anton Haubenberger



PROGRAMM



KAFFEE ERLESEN GESCHICHTEN AUS DEM KAFFEEHAUS

1.00 UHR

ZWEITE EINLAGE HOLLYWOOD PALACE METTERNICHSAAL

Rebecca Nelsen und Julia Koci
begleitet vom Hollywood Palace Orchestra
Musikalische Leitung: Béla Fischer

2.00 UHR

LATE NIGHT CONCERT IM FESTSAAL INA REGEN

2.30 UHR

ZWEITE PUBLIKUMSQADRILLE IM FESTSAAL

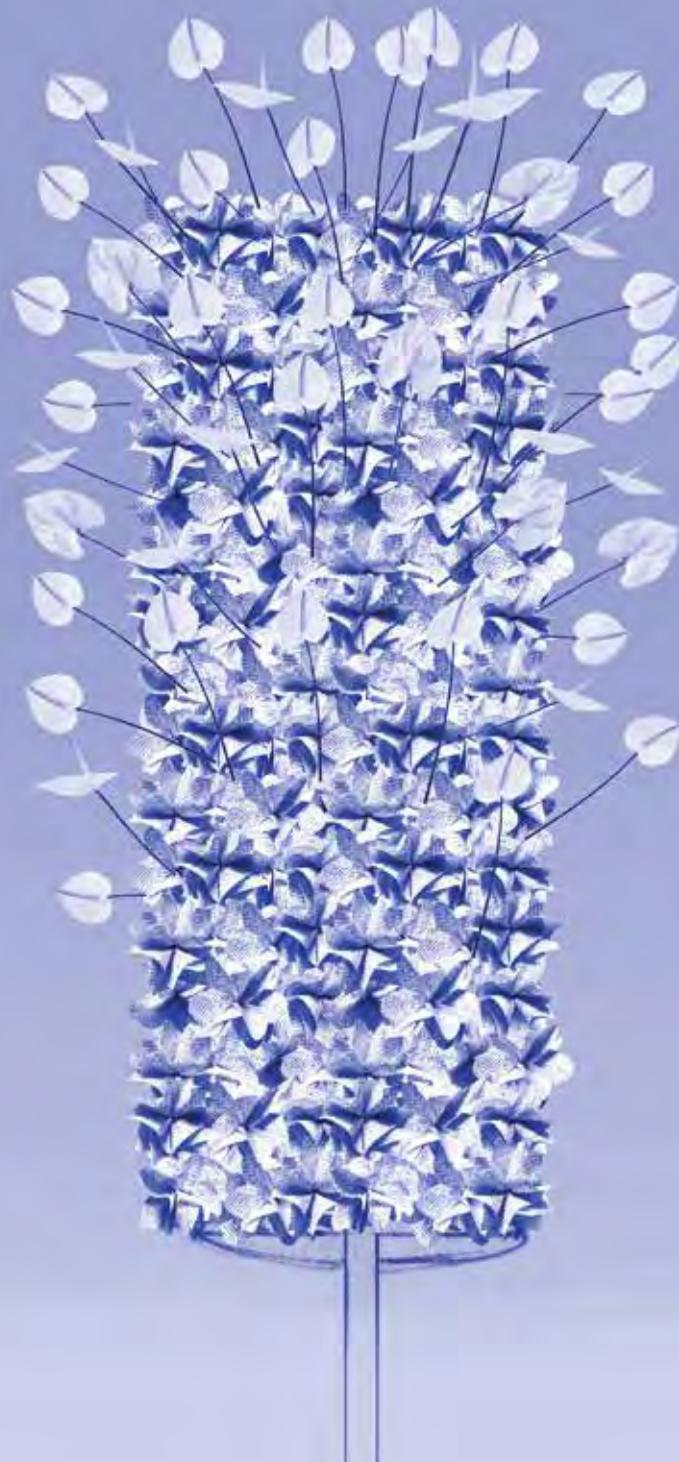
Tanzschule Elmayer-Vestenbrugg
Tanzmeister Peter Leitner Bsc.

4.30 UHR

ENDE DES BALLS

DAMEN- UND HERRENSPENDE

Ausgabe ab 0.30 Uhr
Parterre Foyer Heldenplatz
Damen- und Herrenspenden sind bei Verlassen des Balls
nur gegen Vorlage der Ballkarte erhältlich,
solange verfügbar.





**EINLAGE HOLLYWOOD PALACE
METTERNICHSAL 1.00 UHR**



LUCK BE A LADY

1950, Komponist: Frank Loesser
aus dem Musical „Guys and Dolls“

THE GIRL FROM IPANEMA

1962, Komponist: Antonio Carlos Jobim

AT LAST

1941, Komponist: Mack Gordon und Harry Warren
aus dem Musikfilm „Orchestra Wives“

I LOVE PARIS

1953, Komponist: Cole Porter
aus dem Musical „Can Can“

BESAME MUCHO

1931, Komponist: Consuelo Velázquez

SOMEONE TO WATCH OVER ME

1926, Komponist: George Gershwin
aus dem Musical „Oh, Kay!“

BEI MIR BIST DU SCHOEN

1932, Komponist: Sholom Secunda

Gesang:
Rebecca Nelsen und Julia Koci

Änderungen vorbehalten



LATENIGHT CONCERT
FESTSAAL 2 UHR



WANN I GROSS BIN

NORDSTERN

JO NA EH

A WEG ZU MIR

KAFFEE & CHARDONNAY

SPRING

WIE A KIND

Änderungen vorbehalten



INA REGEN „KAFFEE & CHARDONNAY“



Dezember 2017 markiert den Wendepunkt in der Karriere von Ina Regen. Die oberösterreichische Sängerin und Komponistin stieg in die österreichischen Singlecharts mit ihrem Debütsong „Wia a Kind“ ein. Im Jahr darauf wurde ihr Lied bei den Austrian Amadeus Music Awards nominiert, im folgenden Jahr erhielt sie dann die Auszeichnung für das beste Album des Jahres. „Klee“ war ihr äußerst erfolgreiches Debütalbum, das der studierten Jazz- und

Populärmusiksängerin ihre Entscheidung als Solokünstlerin zu arbeiten, mehr als nur bestätigte. Sie komponierte früher Lieder auf Englisch, später auf Deutsch und fand im Dialekt ein Zuhause.

Ihr zweites Album „Rot“ erschien 2021, ihr drittes „Fast wie Radlfahrn“ im März 2023. Ihr nächstes Album, eine Kooperation mit dem Tonkünstler Orchester „Was ma heut net träumen“ erscheint am 16.02.2024.

Theater und Bühnen haben eine ganz besondere Energie und Anziehung für Ina Regen, hier fühlt sich die Oberösterreicherin, die in Wien lebt, daheim – und das spürt man. In ihrem Dialekt singt die Künstlerin gefühlvoll und sanft über Heimat, Ferne und alles dazwischen. „Ich bilde in meinen Liedern das Leben so ab, wie ich es erlebe.“, beschreibt die Sängerin und Pianistin ihre Musik. „Mein Anspruch ist, dass ich mich selbst von meiner Musik berühren lasse und auch die Menschen berühren will. Dann geht es aber auch darum loszulassen, selbst vergessen und eskalieren. Meine Konzerte sollen bunt sein, alle Lebensaspekte sollen dabei Platz finden und gefeiert werden.“ so Regen.

Ina hat ein eigenes Label gegründet – Nannerl. In Anlehnung an die Schwester von W.A. Mozart, um Frauen heute ein Gehör zu verschaffen, was zu Mozarts Zeiten nicht möglich war.

Sie organisiert als Gastgeberin am Weltfrauentag 2024 das Charity-Konzert SIE im Wiener Konzerthaus um Künstlerinnen aus den unterschiedlichsten Sparten eine Bühne zu geben.

„Die Interpretinnen-Quote im Radio liegt hierzulande bei nur 15 Prozent. Dieser Weiberabend ist ein Versuch zu zeigen, wie viel weibliches Talent es in Österreich gibt“, so Regen.

RADIO **W**

wien.ORF.at

RADIO
W IENSPIRIERT

#wiendrin

WIEN HEUTE
19 UHR, ORF 2

RADIO WIEN
89.9 | 95.3

ORF **W**

Kleiderverleih Rottenberg

Ihr Partner, wenn Sie festliche
Kleidung benötigen!

Mieten oder kaufen Sie bei uns:

Frack

Ballkleid

Smoking

Brautkleid

Cut

Unser Team aus Fachkräften findet für
jeden Anlass die perfekte Garderobe!

Kleiderverleih Rottenberg
1090 Wien
Porzellangasse 8
office@kleiderverleih.at
Tel: +43 1 317 61 55



DIE ORCHESTER DES BALLS



PARTERRE

Original Wiener Salonensemble
Forum Kaffeehaus bis 24 Uhr

The Bad Powells
Forum Kaffeehaus ab 24 Uhr

Radio Wien Disco
Schatzkammersaal
Radio Wien Hits und Klassiker, Disco, Soul,
70ies, 80ies, 90ies und EDM mit Djane Mel Merio

MEZZANIN

Wiener Opernball Orchester
Festsaal

Bernd Fröhlich Orchester mit Tini Kainrath
Festsaal

Hollywood Palace Orchestra / Hollywood Palace Combo
Metternichsaal

The Coffee Club Band
Zeremoniensaal

4 for Jazz & Carole Alston
Rittersaal

Pavol Bodnár
Radetzky Appartements II



Original Wiener Salon Ensemble



The Bad Powells



Radio Wien Disco

DIE ORCHESTER DES BALLS



Original Wiener Salonensemble

Das Original Wiener Salonensemble widmet sich seit Jahren der Pflege der typischen Wiener Salonmusik und all ihrer Verwandten und Bekannten. Seit seiner Gründung im Jahre 2006 hat es sich auf diversen nationalen wie internationalen Konzertbühnen zur Aufgabe gemacht, ihre Musik als Botschafter der originalen und durchaus multikulturellen Lebensart & Lebenshaltung dieser wunderschönen Donaumetropole weiter zu hegen und pflegen. Die Variabilität im Repertoire von Mozart und Schubert über Lanner und Strauß bis hin zu Piazzolla und Gershwin stellt ebenso einen Kernaspekt des Ensembles dar, wie die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Künstlern.



The Bad Powells

The Bad Powells bieten Show pur – fünf der hochkarätigsten Musiker, angeführt von der Sängerin Sabine Stieger, sind die derzeit wohl heißeste Partyband des Universums. Mit einem Repertoire von weit über 100 Songs, darunter alle legendären Soul- und Discohits der 70er und frühen 80er des vergangenen Jahrhunderts lassen The Bad Powells musikalisch keine Wünsche offen. The Bad Powells bieten neben hervorragender Musik und perfektem Sound auch noch die verrücktesten Outfits und eine umwerfende Bühnenshow.

DIE ORCHESTER DES BALLS



Radio Wien Disco

Mit RADIO WIEN Musik durch die Ballnacht!
Die größten Hits aller Zeiten, von den Klassikern bis zu den besten Neuerscheinungen am Pop-Sektor: dafür steht Radio Wien. Dass man dazu auch bestens tanzen kann, davon können Sie sich am Wiener Kaffeesiederball in der RADIO WIEN Disco überzeugen! Genießen Sie die Ballnacht – mit RADIO WIEN und einfach guter Musik.



Wiener Blond

Wiener Blond sind Sebastian Radon und Verena Doublie:
Die Mundart-Wortakrobaten singen, beatboxen, komponieren und granteln sich seit über zehn Jahren durch ihre Alltagswelten und in die Herzen ihres Publikums. Neben ihren fulminanten Live-Auftritten sind ihre überraschenden Texte dabei ebenso ihr Markenzeichen geworden, wie ihre musikalische Vielseitigkeit. Mit ihrem fünften Longplayers, das sie gemeinsam mit dem Original Wiener Salonensemble aufgenommen, laden sie zu einer „Sinfonien im Souterrain“ ein.



Bernd Fröhlich Orchester

DIE ORCHESTER DES BALLS



Bernd Fröhlich Orchester

2001 gründete Bernd Fröhlich sein exquisites Tanzorchester. Einerseits mit dem Ziel, das Publikum mit entspannter Tanzmusik zu verwöhnen, andererseits mit dem Anspruch auf höchstes musikalisches Niveau.

Das Ensemble ist mittlerweile ein Fixpunkt der Wiener Ballszene und unterhält die Gäste der größten und traditionsreichsten Bälle wie unter anderen dem Ball der Kaffeesieder oder dem Wiener Opernball. Zum Jahreswechsel beglückt das Orchester auf der Hauptbühne des Silvesterpfades am Stephansplatz tausende Menschen.

Das Bernd Fröhlich Orchester, das sich ausschließlich aus Spitzenmusikern zusammensetzt, spielt neben den großen Klassikern des Big Band Repertoires die Megahits der letzten Jahrzehnte in neuem, swingenden Ballroomsound. Sämtliche Arrangements stammen dabei von Bernd Fröhlich selbst.

Die Auftritte der bezaubernden Tini Kainrath sind unvergessliche Momente einer rauschenden Ballnacht.



Tini Kainrath und Bernd Fröhlich

DIE ORCHESTER DES BALLS



Tini Kainrath

Tini Kainrath, Sängerin, Texterin und Schauspielerin gilt als die Göttin des österreichischen Souls. Sie besticht durch das weiche Timbre ihrer facettenreichen Stimme und ist musikalisch so gut wie überall zu Hause, Soul, Rock, Blues, Wiener Lied, Gospel, Jazz, Pop, sogar bei der urwienerschen Kunst des Dudelns. Tini Kainrath ist vielen vor allem ein Begriff durch ihren Auftritt für Österreich beim Eurovisions Song Contest 2000 mit „The Rounder Girls“ und durch ihre Teilnahme bei ORF Dancing Stars 2009. Sie hat bei Genres keine Berührungspunkte, so entstehen gemeinsame internationale künstlerische Projekte mit einer Vielzahl unterschiedlicher Musikgrößen wie Joe Zawinul, Gloria Gaynor, Willi Resetarits, Alegre Corrêa, Karl Hodina, Harry Stojka, Karl Ratzer, Hubert von Goisern, Josef Hader, Alfred Dorfer, Erwin Steinhauer, Lukas Resetarits und vielen anderen.



Bernd Fröhlich

Der Sänger und Saxophonist Bernd Fröhlich bringt seit seiner Jugend die Menschen mit seiner Musik zum Tanzen und ist über musikalische Genrengrenzen hinweg international unterwegs. Neben seiner Tätigkeit als Leiter des Bernd Fröhlich Orchester singt er seit vielen Jahren als Tenorsolist in international führenden Vokalensembles des Barock und der Renaissance, wie dem Belgischen Huelgas Ensemble, Weser Renaissance Bremen oder dem von ihm 2018 gegründeten Vokalensemble L'Ultima Parola. Gleichzeitig bleibt das Saxophon für Bernd Fröhlich unverzichtbarer Teil seiner musikalischen Arbeit. Die Verbindung seiner beiden Instrumente bedeutet immer auch eine Zusammenführung verschiedener musikalischer Welten.



Hollywood Palace Orchestra



Coffee Club Band



4 for Jazz & Carole Alston



Pavol Bodnár

DIE ORCHESTER DES BALLS



Hollywood Palace Orchester / Hollywood Palace Quartett

Béla Fischer hat speziell für den Wiener Kaffeesiederball ein Allstar Orchester und ein alternierendes Quartett besetzt. Das Orchester besteht aus einer klassischen Bigband-Besetzung ergänzt um acht Streicher. Durch den Einsatz der Streicher wird der weiche Hollywood Sound erzielt. Das Quartett ist ein Jazz Quartett. Die ausgewählten Musiker:innen spielen alle in den besten nationalen und internationalen Formationen.



The Coffee Club Band

Anregend und belebend – so wie ein starker Espresso! – wirkt die Musik der Coffee Club Band. Diese internationale Show- und Gala-Band besteht aus zehn außergewöhnlichen Vollblutmusikern, die ein tolles Programm garantieren. Zum Repertoire der Coffee Club Band gehören u. a. Songs von Earth, Wind & Fire, Tom Jones sowie berühmte Filmmusiken.

DIE ORCHESTER DES BALLS



4 for Jazz & Carole Alston

4 for Jazz (Erwin Schmidt p, Uli Langthaler b, Kristian Scheed dr, Christian Havel g) spielt ein Repertoire, das von Jazzstandards über Evergreens, Operetten bzw. Musical-Melodien bis hin zu Standardtänzen reicht. Die Vorliebe dieser Musiker gehört dem Jazz und hier besonders der „swingenden“ Abteilung. Solistin ist die bekannte Künstlerin Carole Alston, eine großartige „Lady of Jazz“.



Pavol Bodnár

Der Pianist Komponist, Arrangeur und Pädagoge wurde 1959 in Banska Bystrica (Slowakei) geboren. Zusätzlich zum Studium der klassischen Musik am Konservatorium in Zilina hat er auf dem Bostoner Berklee College of Music zeitgenössische amerikanische Musik studiert. Pavol Bodnár arbeitet mit den unterschiedlichsten Künstlern aus den Bereichen der Klassik, traditionellen Jazz, Swing, Latin, Soul, Rhythm&Blues und dem Musical zusammen. Hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit Tosy Küppers an der Freien Bühne Wieden in der Zeit von 1998-2002. Eine seiner besonderen Stärken ist das freie improvisieren und die Vermischung von musikalischen Stilen.



KÖSTLICHES & KULINARISCHES



PARTERRE

Halle

Tortenschau

Gartensaal

Julius Meinl Lounge

Gardehalle I

Heuriger

Forum Kaffeehaus

Bar

Disco Classics, 80er, 90er, aktuelle Party Hits
und Latino Vibes mit DJ Thomas

Foyer Schatzkammersaal

Österreichisches Kaffee-Institut

Schatzkammersaal

Motto Bar

Radio Wien Disco

Radio Wien Hits und Klassiker, Disco, Soul,
70ies, 80ies, 90ies und EDM mit Djane Mel Merio



GASTRONOMISCHE BETREUUNG

Motto Catering GmbH

Projektleitung Gastronomie

Ronja in't Veld

KÖSTLICHES & KULINARISCHES



MEZZANIN

Oberes Platzl

Sparkling- & Bier-Bar

Vorsaal

Schlumberger Bar

Hofburg Galerie

Motto Ballbuffet & Kaffee- & Longdrink-Bar
Austern Bar

Hofburg Lounge

Campari Bar

Italo Pop mit DJ Adam Lukas

Seitengalerie

Hagn Weinbar

Entréezimmer

Gösser Bier Bar

Trünkel Würstelstand

Maria Theresien Appartement I

Burschik Bar + Wiener Mocca Bar

Nu Disco und Disco House mit DJ Steve Manera

Maria Theresien Appartement II

Remy Bar + Padresito Bar

Caritas &Du Wir helfen.

DER KAFFEESIEDERBALL UNTERSTÜTZT DIESES JAHR DEN CANISIBUS DER CARITAS

Die Wiener Kaffeesiederinnen und Kaffeesieder bieten in ihren Kaffeehäusern neben wunderbaren Kaffeespezialitäten auch Mahlzeiten und Mehlspeisen – dies legt nahe, dass sie ein Projekt zum Thema „Mahlzeiten“ für armutsbetroffene und Menschen in Not unterstützen.

Der Canisibus, der Suppenbus der Caritas, ist seit mehr als 32 Jahren täglich unterwegs, um obdachlose und armutsgefährdete Menschen mit einer warmen Mahlzeit zu versorgen. Für viele seiner Klienten bietet der Canisibus die einzige warme Mahlzeit des Tages.

Täglich sind mehrere Freiwillige mit zwei Bussen und – seit kurzem – einem E-Lastenrad (Canisibike), im Einsatz, um auf insgesamt zehn Stationen warme Mahlzeiten zu verteilen. Dafür werden jeden Tag rund 200 Liter Suppe gekocht. Insgesamt werden jährlich beim Canisibus rund 90.000 Portionen Suppe ausgegeben.

Etwa ein Fünftel der Gäste im vergangenen Jahr, waren Pensionistinnen und Pensionisten, die Zahl der unter 25-jährigen hat sich in den letzten Jahren fast verdoppelt.

Damit der Canisibus 365 Tage im Jahr kostenlos Suppe an obdachlose und armutsbetroffene Menschen verteilen kann, ist das Projekt laufend auf Spenden angewiesen.

**Unterstützen wir dieses wichtige
und wunderbare Projekt gemeinsam!**

Herzlichen Dank!

INFORMATIONEN FÜR UNSERE GÄSTE

Wir fertigen beim Ball der Wiener Kaffeesieder Fotos und Videos (Bildaufnahmen) an. Die Bildaufnahmen werden zur Darstellung unserer Aktivitäten auf den Webseiten, in Social Media Kanälen, im Fernsehen sowie in Printmedien, insbesondere auch in Zeitungen, Zeitschriften und Broschüren veröffentlicht.

Die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Bildaufnahmen werden entschädigungslos, ohne zeitliche oder räumliche Einschränkung, mittels jedes derzeitigen oder künftigen technischen Verfahrens, insbesondere vom Klub der Wiener Kaffeehausbesitzer ausgewertet und auch für kommerzielle Zwecke verwendet, sofern die Nutzung Ihre persönlichen Interessen nicht ungebührlich verletzt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kaffeesiederball.at/datenschutz, bzw. liegen diese auch am Ball selbst bei der Garderobe auf.

Bitte beachten Sie die Hausordnung der Hofburg Vienna.

Rauchen ist vor dem Haupteingang der Hofburg Vienna gestattet. Die Verwendung elektronischer Zigaretten o. Ä. ist in der Hofburg Vienna nicht gestattet.

Der Klub der Wiener Kaffeehausbesitzer weist die p.t. Gäste darauf hin, dass die gastronomische Betreuung des Balls der Motto Catering GmbH obliegt und die Einnahmen aus Speisen und Getränken derselben zufließen.

Die Damen- und Herrenspenden sind bei Verlassen des Balls nur gegen Vorlage der Ballkarte erhältlich, solange verfügbar – Ausgabe ab 0.30 Uhr; Parterre Foyer Heldenplatz.



GÜNSBERG

INSPIRATION DER SINNE & GEDANKEN

Duft und zeitloses Design für einzigartige Atmosphäre in Ihrem Ambiente. Inspiriert von Ästhetik & Werken der Wiener Moderne. Die Günsberg Raumdüfte, Kerzen und Eau de Parfums werden in Österreich kreiert, in Handarbeit befüllt und sind in ausgewählten Stores sowie online erhältlich:

- ◆ Österreichische Werkstätten ◆ Asaya Spa im Rosewood Vienna ◆ Mörwald Kochamt im Palais Ferstel ◆
- ◆ Michael Kruzik - Luxury Concept Store ◆ Mariatroster Apotheke „Zum heiligen Ulrich“ ◆ Hotel Schachner ◆ Gärtnerei Bonigl ◆

[guensberg.at](https://www.guensberg.at)

BILDNACHWEIS

AKG Images: ‚Bizet‘, 1875, (1895), Artist: Unknown, Heritage-Images / The Print Collector / akg-images, Johann Strauß Sohn / Foto um 1875 akg-images, Photo 12 / Alamy Stock Photo, Carina Antl, Matthias Brandstetter, Andi Bruckner, Bernhard Eder, Gerhard Fally, Tony Gigov, Jürgen Hammerschmid, Christian A. Hereda, Andreas Jakwerth, Joerg Klickermann, Marinus Kreit, Michael Ziehrer by Johann Michael Kupfer, Thomas Léonard, Rossini by Friedrich Lieder, 1822, Karol Walter Nuhn, FRB Media, Media Tec Camera Application, Julia Oppermann, Herwig Prammer, Konstantin Reyer, Katharina Schiffli, Florence Staiber, Ashley Taylor, Vienna Press / Andreas Tischler, Felix Vratny, ONB Bildarchiv Austria, Wikipedia sowie aus den Archiven der Künstlerinnen und Künstler.
Illustrationen: Atelier Cremer / Jovan Sertic

Für den Fall eines nicht ausreichend angegebenen Bildnachweises, bitten wir die Urheber höchst den Klub der Wiener Kaffeesieder zu kontaktieren.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich
Klub der Wiener Kaffeehausbesitzer

Redaktion
Christof Cremer

Grafik
CI: Jürgen Bauer, DMCGroup
Layout: Julia Oppermann

Redaktionsschluss

19. 1. 2024

Druckfehler und Änderungen vorbehalten

DRUCK

Druckerei Jentzsch

Auflage 1.500

66. WIENER KAFFEESIEDERBALL

Der Klub der Wiener Kaffeesieder freut sich,
Sie am 21. Februar 2025 in der Hofburg Vienna
wieder als Gäste beim Wiener Kaffeesiederball
begrüßen zu dürfen.

1000
THINGS

Traust di nie - die *Wien-Edition*

einen Kaffee
bestellen

etwas „lecker“
finden und
das auch laut
sagen

auf der Roll-
treppe links
stehen

die zweite
Kassa
einfordern

beim Heurigen
ein Krügerl
trinken

Wiener
Schnitzel vom
Schwein be-
stellen

roten Spritzer
trinken

beim Billa am
Praterstern
sonntags ein-
kaufen gehen

Billigcock-
tails im Loco
trinken

im Donaukanal
schwimmen
gehen

Selfie mit
einem
Mozart-Double
machen

in Hütteldorf
violett tragen

in Favoriten
grün tragen



*Mehr Wien-Tipps, Inspiration
und Gutscheine im Wert von
über 750 Euro findest du im ..*

1000things.at/shop



DANK

Der Klub der Wiener Kaffeesieder
bedankt sich bei allen Partnern und Sponsoren.

Ein außergewöhnliches Fest
hat außergewöhnliche Partner.



DAMEN- UND HERRENSPENDEN

Die Damen- und Herrenspenden sind bei Verlassen des Balls nur gegen Vorlage der Ballkarte erhältlich, solange verfügbar.

Ausgabe ab 0.30 Uhr

Parterre Foyer Heldenplatz

TOMBOLA

Losverkauf ab 22.30 Uhr links neben der Feststiege

Trefferausgabe von 0.30 bis 3.00 Uhr

im Passageraum, Parterre

2.800 Lose – 2.800 Treffer, Lospreis 5,- €

Nicht abgeholte Treffer

verfallen zugunsten der Veranstalter.



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Österreichische UNESCO-Kommission
Immaterielles Kulturerbe/Nationales Verzeichnis

Wiener Kaffeehauskultur
anerkannt 2011



BALLKARTE

180 €

STUDENTENKARTE

84 €

1 Stück bei Vorweis eines gültigen Studentenausweises
für die studierende Jugend

BALLBÜRO

1080 Wien

Albertgasse 1A/3

Tel +43 664 794 67 45

ball@kaffeesiederball.at

ONLINE-BALLKARTENVERKAUF

www.kaffeesiederball.at

Infos Ballbüro +43 664 794 67 45

facebook.com/Kaffeesiederball

Der Reinerlös des Balls dient zur Förderung
kultureller Aktivitäten in Wiener Kaffeehäusern.

WWW.KAFFEESIEDERBALL.AT